

Verarbeitendes Gewerbe:

Abkühlung auf außergewöhnlich gutem Niveau

Bauhauptgewerbe:

Lageurteile auf Rekordniveau

Großhandel:

Geschäftsklimaindikator sinkt

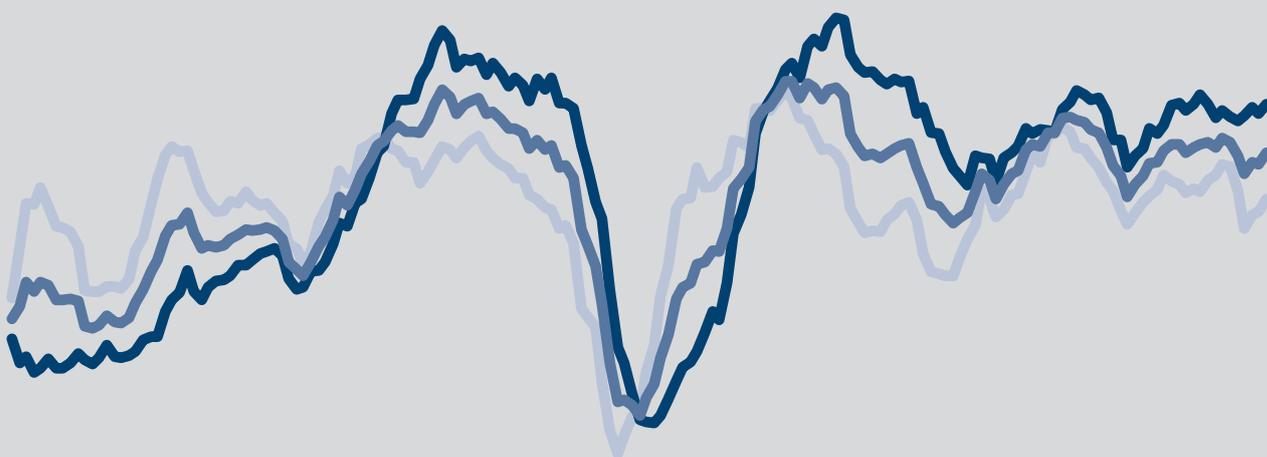
Einzelhandel:

Verhaltene Geschäftserwartungen

Dienstleistungen:

Geschäftslage so positiv wie noch nie

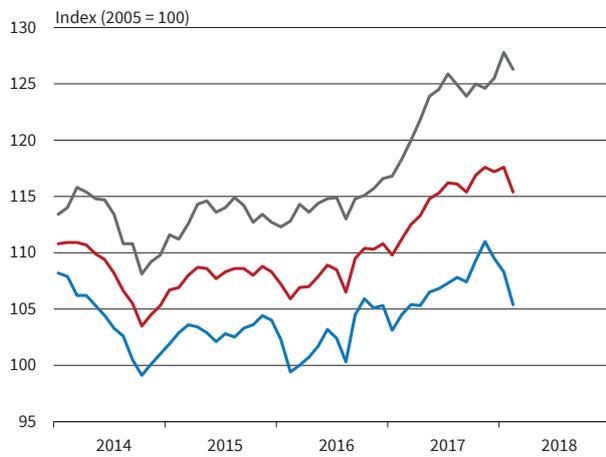
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



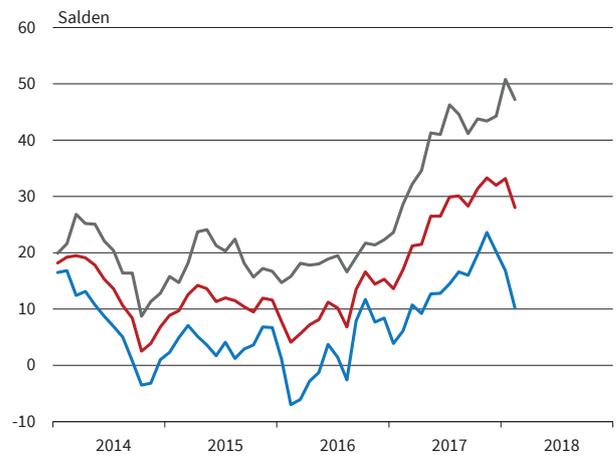
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Februar 2018

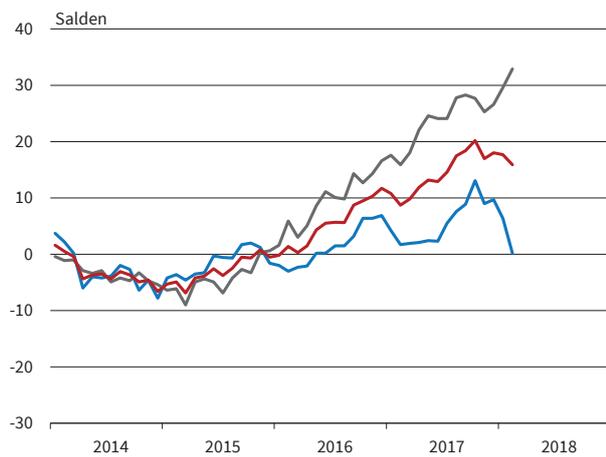
Gewerbliche Wirtschaft¹



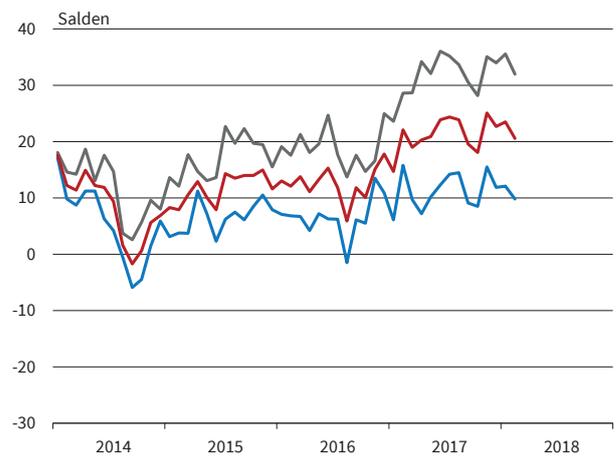
Verarbeitendes Gewerbe



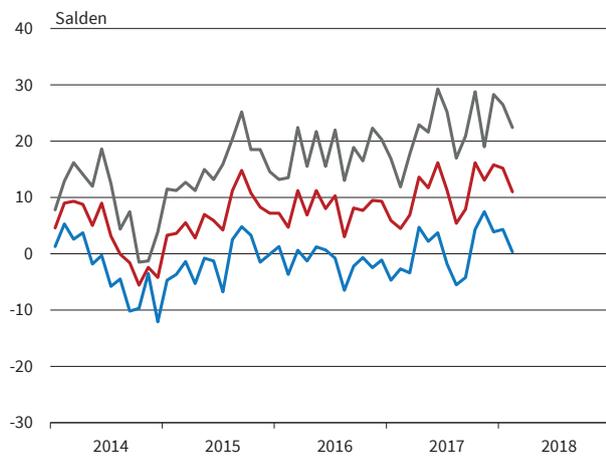
Bauhauptgewerbe



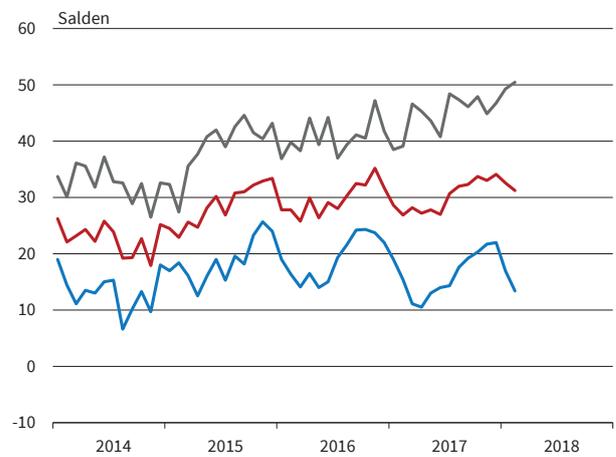
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Abkühlung auf außergewöhnlich gutem Niveau

I.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** wurde die aktuelle Geschäftslage seltener positiv bewertet und der zugehörige Indikator konnte somit den vorangegangenen Rekordwert nicht bestätigen. Laut amtlicher Statistik konnte die Produktion im zurückliegenden Jahr um 3,6% erhöht werden. Diese komfortable Ausgangssituation honorierten die Teilnehmer mit einem – trotz des jüngsten Rückgangs – außergewöhnlich positiven Lageurteil. Die Geschäftserwartungen waren spürbar seltener von Zuversicht geprägt. Dennoch waren die optimistischen Stimmen noch klar in der Überzahl. Somit ergab sich insgesamt eine merkliche Verschlechterung des immer noch sehr günstigen Geschäftsklimas. Bezüglich ihrer Auslandsgeschäfte rechneten die Teilnehmer weiterhin mit einer positiven zukünftigen Entwicklung – wengleich seltener als noch zuletzt. Von einer steigenden Nachfrage berichteten die Unternehmen im Rahmen der aktuellen Umfrage sichtlich weniger oft und die Zufriedenheit mit den Orderbüchern war auf sehr gutem Niveau rückläufig. Mit seltenerer Produktionsausweitung verringerten sich die niedrigen Fertigwarenbestände leicht.

II.

Die Hersteller von **Nahrungs- und Genussmitteln** zeigten sich deutlich seltener zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftssituation. Damit sank der Lageindikator, der sich im zurückliegenden halben Jahr un stetig entwickelt hatte, wieder auf den im Oktober erreichten Tiefstand des vorangegangenen Jahres. Da auch die Geschäftsperspektiven der Teilnehmer erheblich an Optimismus einbüßten, gab der Klimaindikator deutlich nach. Dennoch kann immer noch von einem günstigen Geschäftsklima gesprochen werden. Die Nachfrageentwicklung wurde hingegen per saldo als spürbar dynamischer beschrieben und auch die Auftragsbestände nahmen sichtlich öfter zu, sorgten allerdings vermehrt für Unzufriedenheit bei den Unternehmen. Im zurückliegenden Jahr konnte der Umsatz preisbereinigt um 2,3% gesteigert werden. Die aktuellen Umfrageergebnisse bezüglich der Nachfrage und Auftragsbestände legen eine Fortsetzung dieser günstigen Entwicklung nahe. Es wurde wieder merklich öfter von einer Erhöhung der Fertigungsmenge berichtet, womit die Bestände an Fertigwaren nur leicht anstiegen. Auch für die nahe Zukunft hoben die Betriebe die expansiven Produktionspläne etwas an, obgleich die Exporterwartungen weniger zuversichtlich ausfielen als noch zuletzt.

III.

In der **chemischen Industrie** wurde seltener von einer steigenden Nachfrage und wachsenden Auftragsbeständen berichtet. Dennoch war die Entwicklung den Betrieben weiterhin von Vorteil. Die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen nahm stark zu und erreichte ein hervorragendes Niveau. Eine Ausweitung der Produktion wurde im Rahmen der aktuellen Befragung deutlich seltener gemeldet, womit allerdings auch die branchenspezifisch niedrigen Lagerbestände wieder leicht sanken. Im zurückliegenden Jahr konnten die Unternehmen laut amtlicher Statistik ihre

Umsätze preisbereinigt um 4,5% steigern. Die Auslandsumsätze nahmen gar um 5,6% zu. In Anbetracht dieser günstigen Entwicklung verwundert es nicht, dass die Teilnehmer ihre Geschäftslage in den vergangenen sechs Monaten ausgesprochen oft positiv bewerteten und der zugehörige Indikator im Februar auf dem höchsten Stand der vergangenen sechs Jahre notierte. Bezüglich der Entwicklung in den kommenden sechs Monaten schwand jedoch der Überhang der optimistischen Stimmen spürbar. Insgesamt verschlechterte sich das Geschäftsklima damit auf sehr gutem Niveau ein Stück. Mit einer guten Entwicklung der Exportgeschäfte wurde wieder etwas öfter gerechnet. Dennoch wurden die Produktionspläne leicht zurückgenommen. Sie waren aber weiterhin klar auf Wachstum ausgerichtet.

IV.

Im Bereich **Möbelherstellung** verlor die Nachfrageentwicklung merklich an Dynamik und auch bezüglich der Auftragsbestände war erneut weniger oft von Zuwächsen die Rede. Ferner stellten die aktuellen Orderbestände die Unternehmen seltener zufrieden. Nachdem es den Betrieben des konkurrenzintensiven Sektors in den vorangegangenen Jahren gelungen war, ihre Umsätze preisbereinigt zu steigern, waren diese im Jahr 2017 marginal rückläufig (um knapp 0,2%). Dies war der schwächeren Entwicklung des Inlandsgeschäfts, das für gut zwei Drittel des Gesamtumsatzes verantwortlich ist, geschuldet. Die Produktion wurde wesentlich seltener angehoben als zuletzt, womit die geringen Lagerüberhänge abgebaut werden konnten. Die aktuelle Geschäftslage beschrieben die Unternehmen auf hervorragendem Niveau merklich seltener günstig. Im Februar notierte der Lageindikator auf dem niedrigsten Stand der vergangenen sechs Monate. Auch wurde nun im Kontrast zu den vorherigen Monaten per saldo eher eine ungünstige zukünftige Entwicklung der Geschäftslage erwartet. Die Exporterwartungen waren indessen deutlich optimistischer als noch zuletzt. Insgesamt verschlechterte sich das Geschäftsklima erheblich und der zugehörige Indikator notierte auf dem niedrigsten Stand des vergangenen halben Jahres, wengleich auch noch bedeutend oberhalb des historischen Mittelwerts.

F.L.

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Februar 2018 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat								Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate		
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>	
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart data]											
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart data]											
Investitionsgüter	[Stacked bar chart data]											
Konsumgüter	[Stacked bar chart data]											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart data]											
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart data]											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart data]											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart data]											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart data]											
Chemische Industrie	[Stacked bar chart data]											
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart data]											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart data]											
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart data]											
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart data]											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart data]											
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart data]											
Maschinenbau	[Stacked bar chart data]											
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart data]											
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart data]											

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	17,0	21,2	21,5	26,5	26,5	29,9	30,1	28,3	31,4	33,3	32,0	33,2	28,0
Geschäftslage	28,6	32,2	34,6	41,3	41,0	46,3	44,6	41,2	43,8	43,4	44,3	50,8	47,2
Geschäftserwartungen	6,1	10,7	9,2	12,7	12,8	14,5	16,6	16,0	19,7	23,6	20,2	16,8	10,2
Auftragsbestandsbeurteilung	0,9	-0,3	3,9	5,2	10,4	9,8	10,3	12,3	17,0	15,1	16,1	19,3	16,9
Produktionspläne	12,3	15,4	15,0	16,6	16,6	18,8	17,9	21,3	22,8	21,5	22,3	21,3	15,4
Exportserwartungen	13,9	13,7	13,9	14,9	17,5	20,2	18,0	18,9	21,2	21,3	19,8	16,5	14,8
Kapazitätsauslastung (%)			86,0			86,7			87,3			87,9	
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	18,9	21,3	25,3	24,5	26,2	29,1	29,8	30,5	33,0	34,3	33,6	34,9	30,3
Geschäftslage	32,3	35,4	40,1	39,0	41,6	45,2	43,4	41,6	44,1	47,0	47,7	54,7	49,7
Geschäftserwartungen	6,3	8,0	11,4	10,9	11,8	14,1	16,9	19,9	22,4	22,2	20,3	16,6	12,4
Auftragsbestandsbeurteilung	2,5	7,8	11,4	9,3	15,5	14,7	16,1	22,5	24,0	24,6	25,4	22,1	21,5
Produktionspläne	11,7	14,7	13,1	12,8	15,3	15,0	16,0	20,3	23,3	25,1	25,6	24,1	13,8
Exportserwartungen	10,4	11,7	12,4	10,9	12,6	15,1	15,0	17,6	20,2	20,7	19,7	12,5	13,3
Kapazitätsauslastung (%)			86,2			86,2			86,8			87,8	
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	16,5	23,6	17,8	30,7	29,8	34,2	34,0	30,3	39,4	38,9	34,5	36,2	31,1
Geschäftslage	28,0	32,6	31,4	46,4	44,8	52,7	50,4	44,8	53,5	48,3	49,5	57,8	55,8
Geschäftserwartungen	5,6	14,9	5,1	16,1	15,7	17,1	18,7	16,6	26,2	29,8	20,5	16,4	8,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,2	-2,9	-2,2	3,1	9,6	7,3	8,3	6,8	17,8	13,0	17,0	23,4	20,7
Produktionspläne	10,9	13,4	15,3	18,8	14,4	26,6	16,1	27,5	24,7	21,6	20,1	22,4	18,0
Exportserwartungen	15,9	14,1	12,9	18,4	24,6	28,5	20,8	18,8	23,5	25,9	22,8	23,6	18,9
Kapazitätsauslastung (%)			87,2			89,0			89,9			90,8	
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	11,1	17,9	19,7	21,7	18,1	20,2	18,4	18,5	14,5	17,9	20,8	18,5	14,1
Geschäftslage	24,3	29,0	36,5	35,1	29,1	33,4	29,9	28,4	27,1	25,4	30,8	31,1	23,8
Geschäftserwartungen	-1,4	7,2	4,0	9,1	7,6	7,8	7,5	9,0	2,5	10,7	11,2	6,5	4,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,1	-10,2	-3,6	-6,5	0,4	0,4	6,5	4,4	5,9	5,6	5,4	10,8	1,9
Produktionspläne	7,2	11,8	14,8	17,7	17,7	10,9	19,9	18,1	19,9	16,8	16,8	12,0	10,5
Exportserwartungen	8,9	13,6	19,0	19,4	14,2	15,7	14,3	16,2	16,5	22,9	17,8	9,5	10,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,8			86,7			85,5			85,1	
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	11,0	14,3	11,9	11,1	13,1	21,0	13,9	9,4	0,1	10,3	13,5	23,2	11,1
Geschäftslage	16,9	17,8	16,1	16,2	26,1	26,6	28,9	22,8	11,7	18,9	16,4	21,5	11,7
Geschäftserwartungen	5,3	10,9	7,7	6,2	0,8	15,5	-0,1	-3,2	-10,8	2,0	10,7	24,9	10,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,9	-6,7	-3,2	-5,3	-3,1	-0,2	-11,1	-2,7	-4,1	-2,8	-4,0	-3,2	-11,8
Produktionspläne	33,1	21,2	22,7	27,6	21,1	20,1	30,1	12,5	13,2	10,2	21,2	18,3	18,8
Exportserwartungen	10,3	10,0	7,7	7,9	11,0	11,0	15,7	16,7	9,3	3,9	6,4	10,0	7,3
Kapazitätsauslastung (%)			79,2			78,5			78,2			78,2	
Maschinenbau													
Geschäftsklima	18,1	23,3	22,0	26,0	31,4	30,0	30,5	28,3	41,7	39,4	34,5	36,4	31,4
Geschäftslage	25,7	31,7	30,2	40,5	46,1	39,5	42,4	38,6	50,5	45,8	43,8	53,3	49,3
Geschäftserwartungen	10,7	15,2	14,1	12,3	17,7	20,8	19,2	18,4	33,2	33,1	25,6	20,6	14,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,7	-10,5	0,9	-3,7	5,9	5,1	4,8	3,7	15,3	11,4	16,7	21,3	25,1
Produktionspläne	13,0	12,9	17,7	20,0	17,1	24,3	23,0	21,9	25,6	31,5	23,7	18,0	15,8
Exportserwartungen	24,3	21,4	18,7	28,2	26,2	27,6	26,1	32,2	33,0	42,6	34,0	29,7	25,1
Kapazitätsauslastung (%)			86,0			87,3			87,8			88,3	
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	14,7	23,2	10,6	38,2	31,4	36,0	39,4	29,7	40,2	39,8	39,5	37,0	28,5
Geschäftslage	33,1	32,2	27,6	57,0	47,5	67,9	60,7	47,9	61,3	49,1	62,3	65,6	65,1
Geschäftserwartungen	-2,3	14,5	-5,2	20,8	16,4	7,9	19,9	12,8	20,8	30,9	18,7	11,4	-2,9
Auftragsbestandsbeurteilung	4,7	5,5	-12,3	7,7	11,7	9,4	7,5	8,3	19,5	16,4	11,9	29,5	11,7
Produktionspläne	5,2	12,3	5,3	10,7	13,9	25,5	3,3	35,1	26,8	8,9	12,9	23,7	18,5
Exportserwartungen	8,2	7,1	2,4	8,3	27,9	30,7	14,3	5,9	15,8	9,4	15,3	18,5	9,3
Kapazitätsauslastung (%)			90,0			91,3			93,2			93,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	32,7	36,8	41,9	42,4	38,5	43,4	48,1	42,6	47,0	40,9	41,6	46,2	42,3
Geschäftslage	49,5	49,1	58,1	67,3	65,5	69,7	69,9	62,2	67,1	64,5	62,0	69,3	58,8
Geschäftserwartungen	17,0	25,0	26,8	19,9	14,3	19,7	28,0	24,4	28,5	19,4	22,8	25,0	26,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,2	14,9	18,7	21,0	29,1	30,8	35,5	36,2	40,2	41,3	33,4	48,5	31,0
Produktionspläne	24,2	28,2	16,6	15,5	13,5	11,6	22,3	25,9	22,7	24,7	24,5	28,1	22,2
Exportserwartungen	20,2	20,9	21,3	15,1	23,6	27,7	29,9	28,4	27,8	22,8	21,0	20,4	28,8
Kapazitätsauslastung (%)			88,4			88,6			89,8			90,9	
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	18,1	23,5	26,0	31,0	34,2	34,6	39,4	37,7	33,7	35,3	31,2	34,0	27,0
Geschäftslage	20,1	31,4	38,6	45,1	49,4	48,2	53,3	50,0	33,4	43,1	36,7	42,8	42,6
Geschäftserwartungen	16,2	15,9	14,0	17,7	20,0	21,8	26,3	26,0	33,9	27,7	25,8	25,6	12,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,0	5,1	20,1	19,0	23,8	22,7	33,2	30,8	28,1	25,0	32,6	27,8	25,9
Produktionspläne	23,2	32,5	33,9	42,1	37,0	31,2	40,0	27,4	22,4	30,7	32,5	43,1	19,3
Exportserwartungen	7,5	16,8	17,3	19,8	19,6	22,7	19,6	26,3	15,8	30,1	19,9	14,4	18,7
Kapazitätsauslastung (%)			86,3			89,0			86,3			88,9	
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	-7,4	-3,4	3,3	0,7	2,2	2,8	7,2	10,6	17,7	28,2	19,7	28,2	28,7
Geschäftslage	-0,6	4,6	9,9	3,6	1,1	2,6	4,8	5,1	20,7	34,3	28,9	48,1	44,1
Geschäftserwartungen	-14,1	-11,0	-3,1	-2,2	3,2	3,1	9,6	16,2	14,8	22,3	11,0	9,9	14,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,2	-15,7	-2,7	-7,0	-0,6	-1,9	1,8	10,7	24,4	21,2	19,8	12,9	18,8
Produktionspläne	-8,3	9,5	18,9	-10,0	-4,7	5,4	3,6	9,8	21,0	11,7	17,3	15,5	12,2
Exportserwartungen	-1,9	1,5	2,3	1,2	2,2	2,5	2,9	10,4	22,0	10,7	14,5	6,6	14,0
Kapazitätsauslastung (%)			88,4			88,0			89,3			90,8	
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	19,0	21,5	20,6	27,0	28,4	27,4	24,9	33,6	31,0	34,1	35,7	34,3	29,1
Geschäftslage	34,7	43,4	42,6	50,4	45,7	43,7	46,2	45,3	49,5	52,4	54,3	58,9	53,2
Geschäftserwartungen	4,4	1,5	0,6	5,7	12,2	12,1	5,4	22,4	13,9	17,1	18,5	12,1	7,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,6	1,7	5,2	12,7	21,1	12,6	13,3	22,3	23,9	27,7	29,0	28,2	29,3
Produktionspläne	7,2	9,4	13,0	18,0	20,8	15,2	16,7	19,0	24,8	31,0	34,3	28,4	19,4
Exportserwartungen	5,6	8,1	6,1	9,6	11,5	12,6	8,7	12,2	13,7	19,4	19,4	12,1	11,7
Kapazitätsauslastung (%)			83,4			85,5			87,3			87,9	
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	19,6	22,4	25,5	21,0	22,8	29,0	31,9	29,2	30,3	35,3	36,5	35,4	33,0
Geschäftslage	36,7	37,4	40,4	32,3	38,5	44,9	43,7	41,3	39,8	44,6	52,1	53,5	54,0
Geschäftserwartungen	3,7	8,4	11,6	10,2	8,2	14,2	20,8	17,8	21,2	26,4	21,8	18,7	13,8
Auftragsbestandsbeurteilung	9,5	9,6	19,6	1,6	10,7	6,6	11,6	13,2	10,5	13,7	14,6	5,8	15,3
Produktionspläne	9,3	9,6	6,8	10,4	13,1	21,7	15,1	20,0	15,8	20,7	20,2	21,0	19,4
Exportserwartungen	8,7	14,5	25,1	19,5	5,4	16,5	14,4	20,8	23,3	22,6	20,3	11,9	13,4
Kapazitätsauslastung (%)			87,2			86,5			87,1			87,0	
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	27,0	28,3	24,6	27,0	26,3	31,2	27,3	29,4	34,2	31,8	32,9	32,7	28,7
Geschäftslage	39,4	44,1	39,8	40,9	39,0	48,2	41,2	46,0	51,1	45,6	48,0	52,9	48,7
Geschäftserwartungen	15,2	13,5	10,3	13,9	14,2	15,4	14,2	14,0	18,5	18,8	18,7	14,1	10,3
Auftragsbestandsbeurteilung	2,9	11,5	7,5	8,1	9,6	12,6	18,8	22,5	20,0	16,4	22,9	17,2	15,9
Produktionspläne	17,8	17,8	14,2	14,5	10,3	15,1	12,4	18,5	26,6	23,5	24,1	25,1	10,9
Exportserwartungen	21,6	11,6	8,4	10,3	7,5	9,4	13,1	18,2	19,6	16,8	14,9	13,4	10,5
Kapazitätsauslastung (%)			82,2			83,5			84,0			84,7	
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	11,4	12,4	15,1	26,4	26,7	28,7	24,3	22,2	23,2	20,4	21,7	21,5	20,7
Geschäftslage	27,8	30,2	30,9	36,8	38,5	37,0	37,1	35,1	31,3	29,1	34,1	40,2	37,6
Geschäftserwartungen	-3,8	-4,1	0,3	16,4	15,4	20,6	12,2	10,1	15,5	12,1	10,0	4,2	5,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,7	10,2	11,7	13,2	9,4	12,1	9,7	17,1	18,6	20,4	25,1	24,2	22,4
Produktionspläne	12,3	12,0	6,6	5,2	16,1	9,0	13,4	14,4	15,3	6,7	19,2	16,7	4,4
Exportserwartungen	18,8	2,1	8,7	3,7	11,6	14,8	15,4	7,7	18,4	8,4	14,8	4,6	6,8
Kapazitätsauslastung (%)			88,0			87,9			87,8			87,8	

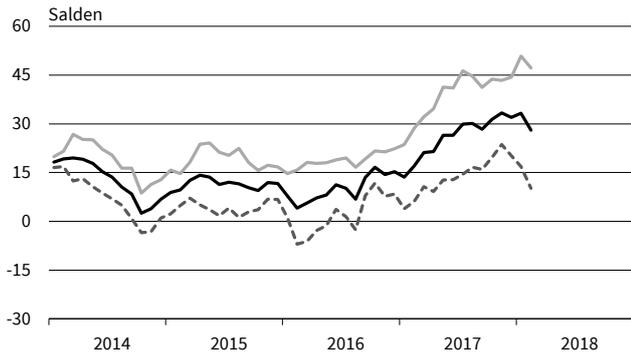
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

02/17 03/17 04/17 05/17 06/17 07/17 08/17 09/17 10/17 11/17 12/17 01/18 02/18

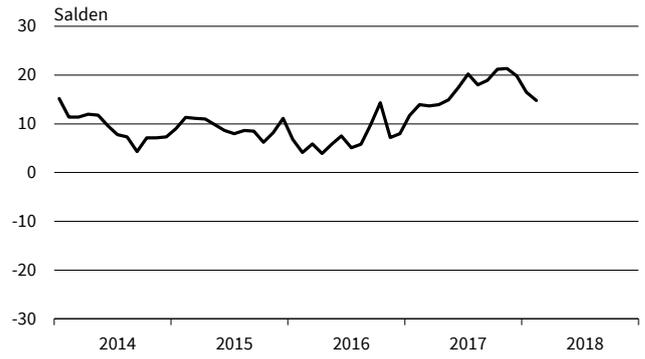
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	-1,8	0,2	3,7	4,9	3,7	7,5	7,7	4,7	6,7	2,3	4,5	13,9	7,7
Geschäftslage	8,9	4,3	15,9	13,4	13,0	22,0	14,8	8,0	14,4	5,0	11,2	22,1	13,4
Geschäftserwartungen	-12,1	-3,7	-7,8	-3,3	-5,1	-6,1	0,8	1,3	-0,8	-0,3	-2,0	6,0	2,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-19,2	-30,1	-14,7	-18,9	-14,8	-9,7	-11,0	-13,5	-22,0	-28,4	-17,3	-5,4	-21,3
Produktionspläne	3,7	-1,9	1,2	-1,7	0,0	3,2	-13,1	11,0	6,1	-2,6	6,9	1,1	-4,1
Exportserwartungen	5,0	1,7	9,1	7,1	5,7	12,6	8,5	11,5	6,8	4,3	6,9	2,8	-0,3
Kapazitätsauslastung (%)			84,2			82,5			81,7			83,9	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	19,4	23,8	31,4	27,2	30,4	28,6	30,7	37,3	35,2	38,1	32,5	29,5	35,2
Geschäftslage	26,2	36,0	53,6	44,8	44,2	43,6	44,0	41,2	46,3	46,3	46,5	47,7	54,4
Geschäftserwartungen	12,8	12,2	11,1	10,8	17,3	14,6	18,2	33,4	24,6	30,1	19,4	12,7	17,5
Auftragsbestandsbeurteilung	5,0	7,9	9,9	8,5	10,5	8,1	5,0	18,3	12,9	16,8	14,8	15,5	18,9
Produktionspläne	19,7	12,2	4,3	9,5	12,0	-0,5	18,7	27,2	35,3	29,6	18,9	19,7	3,0
Exportserwartungen	12,1	18,2	13,4	8,1	25,4	16,7	22,2	26,9	21,0	25,5	19,1	13,2	8,1
Kapazitätsauslastung (%)			86,2			83,5			83,5			82,4	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	9,8	12,5	22,1	21,3	17,1	8,9	19,5	15,2	21,6	24,1	23,3	17,6	9,7
Geschäftslage	21,2	25,9	33,3	33,6	22,1	15,9	30,7	25,9	30,1	28,9	34,9	31,5	25,5
Geschäftserwartungen	-0,9	-0,1	11,5	9,7	12,3	2,2	8,9	4,9	13,4	19,3	12,4	4,4	-4,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,0	-26,6	7,8	7,3	-1,2	-11,9	-10,0	5,8	10,7	7,4	9,0	3,9	0,6
Produktionspläne	1,0	13,4	12,6	10,4	12,8	0,5	32,0	9,3	25,8	19,0	26,0	22,8	21,3
Exportserwartungen	20,9	9,2	22,5	18,8	27,4	25,0	23,4	24,3	25,7	28,3	16,4	14,1	22,9
Kapazitätsauslastung (%)			89,6			85,8			90,4			90,3	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	18,8	7,7	24,1	19,8	28,0	23,0	27,2	15,3	15,4	22,8	26,7	32,4	13,4
Geschäftslage	34,9	17,6	40,6	42,6	43,6	47,6	48,8	30,2	23,8	31,5	36,9	53,2	34,9
Geschäftserwartungen	3,9	-1,8	8,6	-0,9	13,4	0,8	7,4	1,5	7,3	14,4	16,9	13,4	-6,1
Auftragsbestandsbeurteilung	4,0	-3,1	8,4	16,6	7,7	1,2	-0,4	2,7	4,7	5,9	11,7	20,9	0,9
Produktionspläne	11,5	10,1	5,4	20,1	20,3	25,0	3,9	2,9	12,4	21,9	21,1	21,4	6,7
Exportserwartungen	-3,1	2,9	2,8	9,3	-1,1	7,5	-0,4	-0,6	10,3	9,5	11,1	9,6	-1,0
Kapazitätsauslastung (%)			83,2			83,7			82,2			89,3	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	3,0	8,8	-1,1	2,9	-17,7	-10,6	-19,7	7,9	-15,2	-13,5	-3,0	11,5	-3,1
Geschäftslage	6,9	11,7	11,7	5,1	-14,3	-9,9	-12,5	-11,0	-12,3	-1,6	1,2	5,0	2,6
Geschäftserwartungen	-0,8	5,8	-13,1	0,8	-21,1	-11,4	-26,5	28,7	-18,2	-24,7	-7,1	18,1	-8,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-13,1	-22,4	-30,1	-40,5	-31,6	-25,4	-15,6	-14,5	-14,3	-17,2	-13,9	-3,0	-15,6
Produktionspläne	14,7	8,7	23,1	19,8	19,9	4,8	18,5	31,8	14,8	-9,0	0,4	12,5	-0,7
Exportserwartungen	0,9	-5,1	3,7	7,6	3,3	-0,3	-5,8	1,2	10,9	26,6	14,4	-2,0	-1,9
Kapazitätsauslastung (%)			79,1			81,3			82,2			83,4	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	12,1	26,4	30,8	21,3	15,8	28,7	14,6	14,2	11,9	15,7	24,6	16,9	8,5
Geschäftslage	26,3	34,3	50,1	29,6	27,6	45,9	25,3	27,2	24,3	20,3	32,2	29,1	15,8
Geschäftserwartungen	-1,3	18,8	13,0	13,4	4,5	12,7	4,4	2,0	0,1	11,3	17,3	5,5	1,4
Auftragsbestandsbeurteilung	3,5	10,6	7,2	-4,0	7,4	11,7	10,5	10,8	16,9	11,6	11,4	9,4	9,4
Produktionspläne	-10,3	8,4	21,0	26,0	38,3	15,4	27,3	25,8	28,0	31,6	29,9	6,2	0,2
Exportserwartungen	5,2	16,6	17,5	19,4	12,0	10,5	7,1	10,9	22,2	21,7	12,4	6,3	8,9
Kapazitätsauslastung (%)			86,5			86,9			83,6			80,7	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

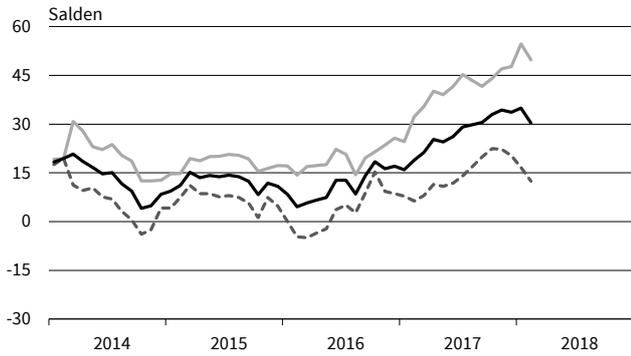
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



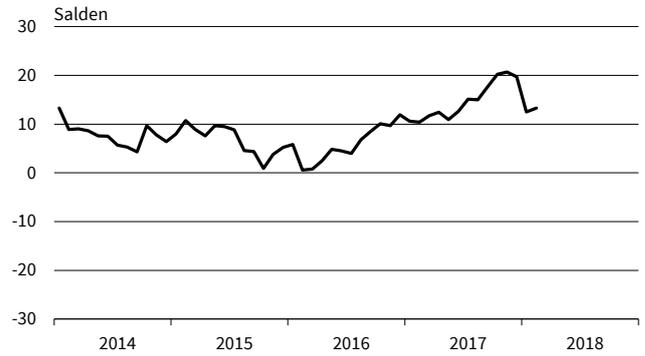
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



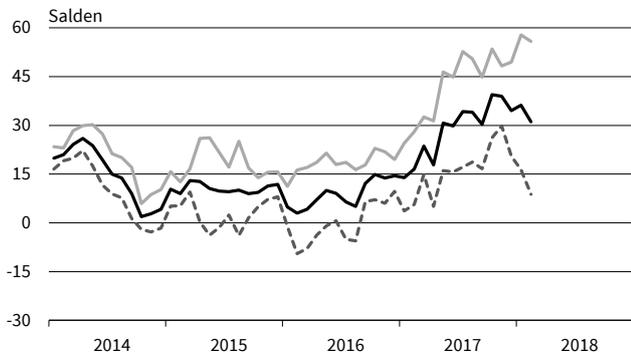
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



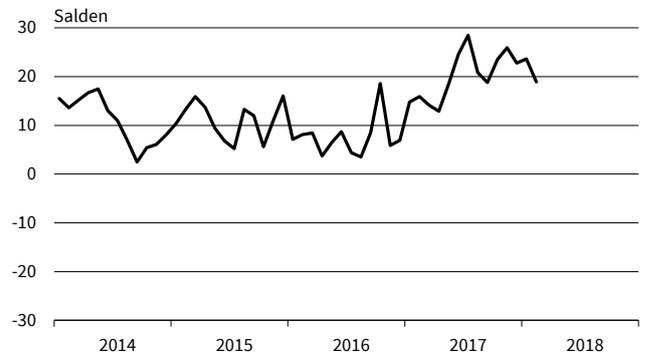
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



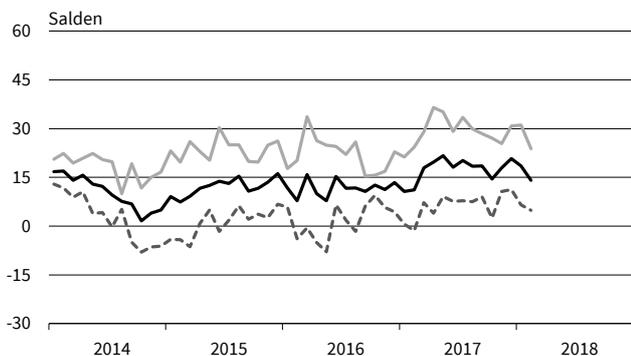
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



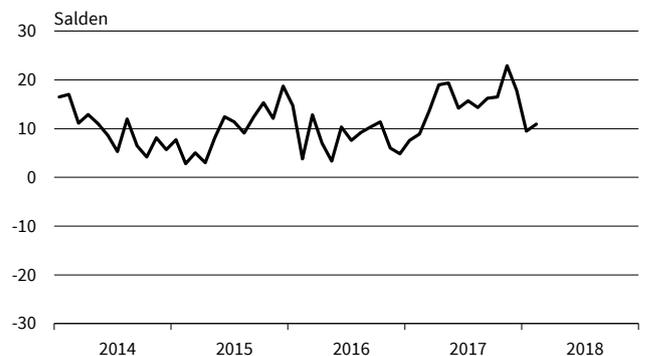
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



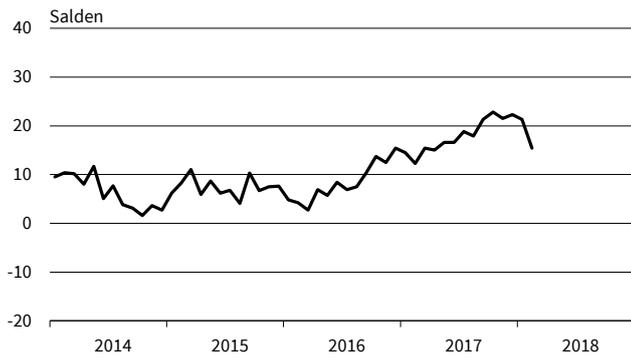
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



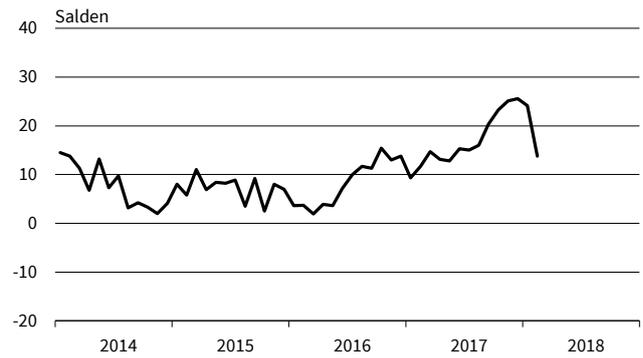
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

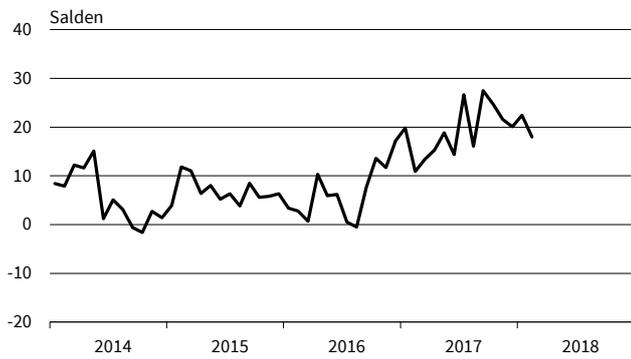
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



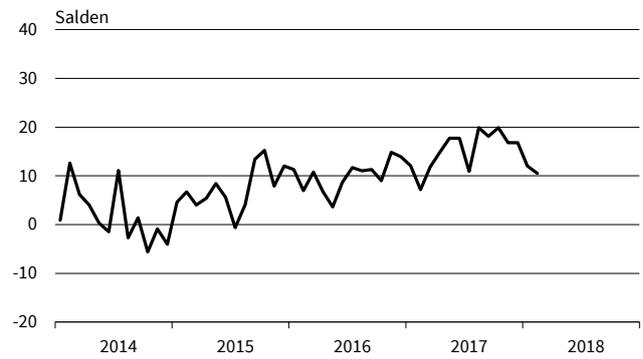
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



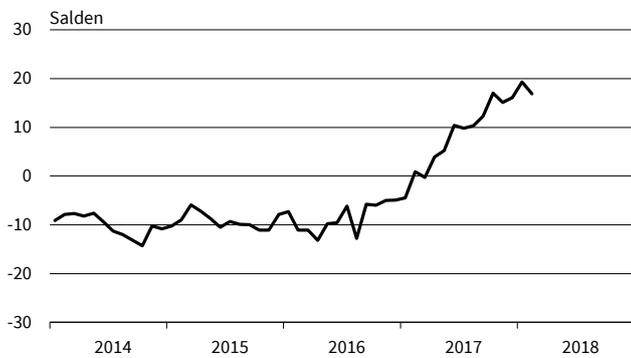
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



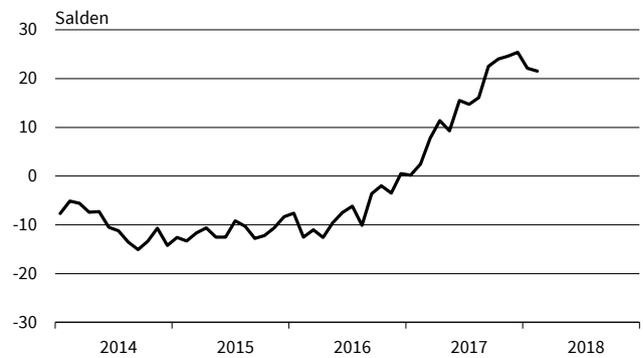
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



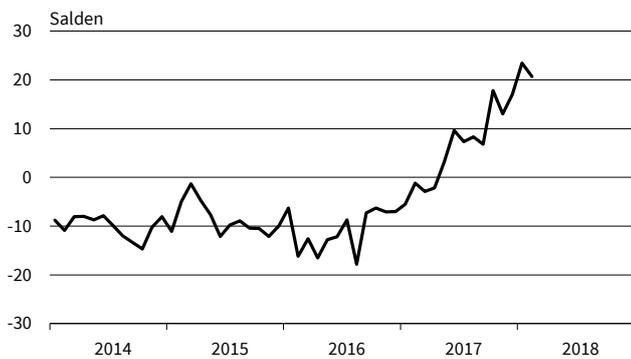
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



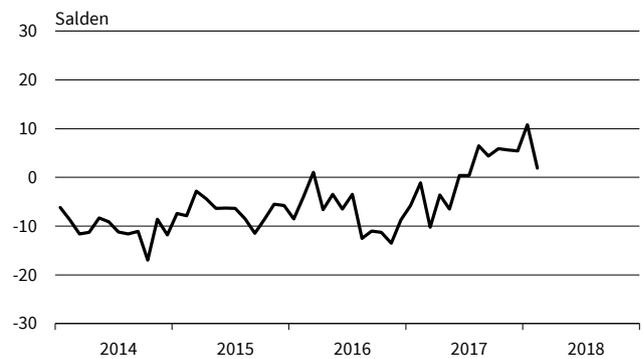
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

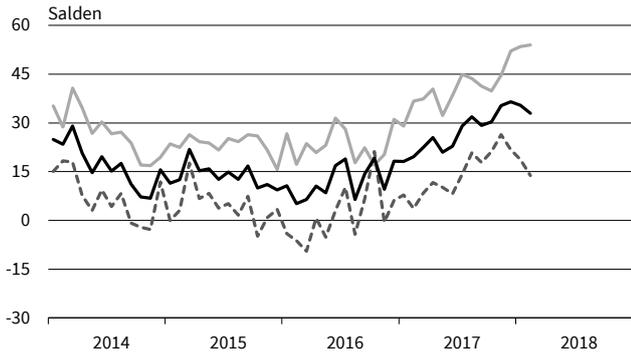


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

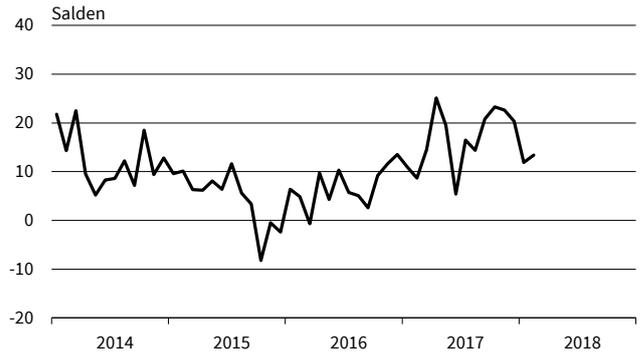


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

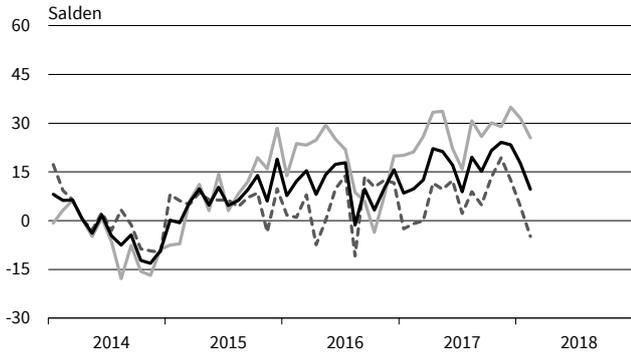
Chemische Industrie
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



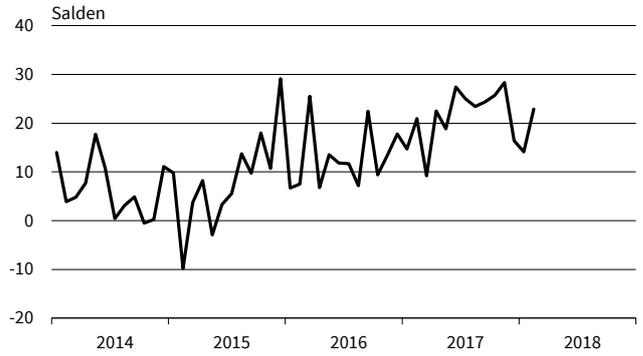
Chemische Industrie
Exportserwartungen



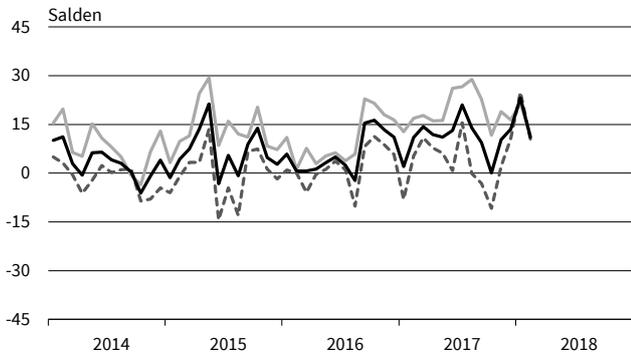
Herst. von Möbeln
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



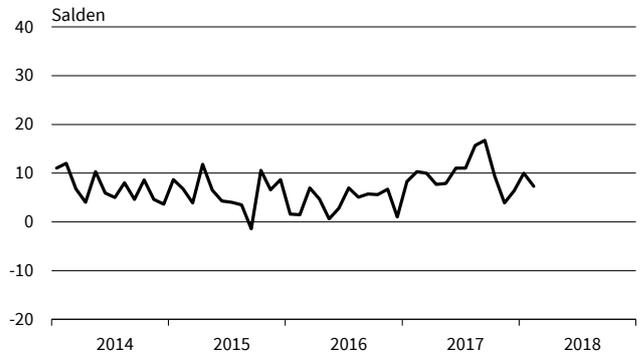
Herst. von Möbeln
Exportserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Lageurteile auf Rekordniveau

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage ist der Geschäftsklimaindikator für das **Bauhauptgewerbe** im Februar abermals gesunken. Zwar wurde die aktuelle Geschäftslage so positiv bewertet wie noch nie. Die Perspektiven für die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten haben sich jedoch sichtlich eingetrübt. Seit Oktober 2017 hat der Umfragewert für die Erwartungen um 13 Saldenpunkte nachgegeben und liegt gegenwärtig auf dem Niveau von Juni 2016. Ähnlich wie die amtlichen Erhebungen zum Auftragseingang deuten die ifo-Werte darauf hin, dass der – vor allem im Neubausektor beobachteten – kräftigen Aufwärtsentwicklung in absehbarer Zeit die Luft ausgehen wird. So verkürzte sich auch die Reichweite der Auftragsreserven im Durchschnitt der Bausparten um 0,3 auf 3,5 Monate. Zugleich stieg allerdings der Ausnutzungsgrad der Maschinenkapazitäten auf den Rekordwert von 82,6% (Februar 2017: 75,8%). Knapp drei Fünftel der befragten Firmen meldeten Behinderungen bei der Bautätigkeit; dabei klagten 47% über ungünstige Witterungseinflüsse. Der Mangel an Aufträgen (10%) sowie an Arbeitskräften (9%) führte ebenfalls zu nennenswerten Beeinträchtigungen. Den Firmenmeldungen zufolge konnten die Preise vielerorts angehoben werden. Diese Entwicklung dürfte sich in den kommenden drei Monaten fortsetzen. Die befragten Firmen erwarteten einen weiteren Beschäftigtenaufbau, wobei der entsprechende Umfragewert das im Vormonat erreichte Allzeithoch nur knapp verfehlte.

Die Sonderfragen für den Februar umfassten zwei Themengebiete. Hinsichtlich der in Anspruch genommenen Subunternehmerleistungen berichteten die befragten Firmen darüber, dass durchschnittlich 24% ihres letztjährigen Umsatzes auf derartige Leistungen entfielen. Davon wurden wiederum 47% von Firmen des Bauhauptgewerbes und 20% von Ausbaufirmen erbracht. Für weitere 20% der weitervergebenen Arbeiten zeichneten sich Transportunternehmen verantwortlich. Die verbleibenden 13% gingen auf Unternehmen anderer Wirtschaftszweige zurück. Ausländische Subunternehmer erbrachten insgesamt 3% der weitergereichten Arbeiten.

Die Meldungen zum Wirkungsbereich der Firmen unterstreichen deren Konzentration auf regionale Bauvorhaben. So entfielen nach Firmenangaben 46% des Vorjahresumsatzes auf Baustellen im eigenen Stadt- oder Landkreis. 34% der Arbeiten wurden in anderen Landkreisen des eigenen Bundeslandes, 19% in anderen Bundesländern sowie 1% im Ausland durchgeführt.

II.

Im **Hochbau** hat sich das Geschäftsklima wieder geringfügig verbessert. So zeigten sich die Firmen aller drei Teilsparten mit ihrer momentanen Geschäftslage zufriedener als im Vormonat. Zum zukünftigen Geschäftsverlauf äußerten sie sich spartenübergreifend jedoch weniger optimistisch – insbesondere im *öffentlichen Hochbau*. Die Auslastung der Gerätekapazitäten stieg auf 80,9% und lag damit erst zum zweiten Mal überhaupt jenseits der 80%-Marke. Von den Befragungsteilnehmern meldeten 53% Behinde-

rungen bei der Ausführung ihrer Geschäftstätigkeit. 36% gaben widrige Witterungseinflüsse als Ursache dafür an, jeweils 9% der Firmen machten Auftrags- bzw. Personalmangel dafür verantwortlich. Die Auftragsbestände verringerten sich in allen drei Teilsparten und sanken im Durchschnitt der Hochbausparten auf 3,4 Produktionsmonate (Februar 2017: 3,7 Monate). Den Firmenmeldungen zufolge konnten die Preise seltener angehoben werden als zuletzt. In den nächsten Monaten dürfte es aber weiterhin vielerorts zu Preiserhöhungen kommen.

III.

Im **Tiefbau** trübte sich das Geschäftsklima ein. Sowohl im *Straßenbau* als auch im *sonstigen Tiefbau* verbesserte sich die gegenwärtige Geschäftslage etwas. Im Gegensatz dazu blickten die Firmen beider Tiefbausparten nicht mehr so zuversichtlich in die nahe Zukunft – dies trifft vor allem auf die im Straßenbau tätigen Unternehmen zu. Die Auslastung der Maschinenkapazitäten verharrte auf dem im Januar erreichten Höchstwert von 79,8%. Zwei Drittel der befragten Tiefbaufirmen berichteten über Behinderungen der Bautätigkeit. Als Grund führten 61% negative Witterungseinflüsse, 11% eine unzureichende Auftragslage und 10% einen Engpass an Arbeitskräften an. Die Auftragspolster blieben im Straßenbau unverändert bei 3,4 Monaten und verkleinerten sich im sonstigen Tiefbau von 4,1 auf 3,9 Monate. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragsreserven für 3,7 Produktionsmonate. Die Umfrageergebnisse lassen erkennen, dass die Firmen ähnlich häufig wie zuletzt höhere Preise durchsetzen konnten. Auch in den kommenden Monaten dürften Preisanhebungen an der Tagesordnung sein.

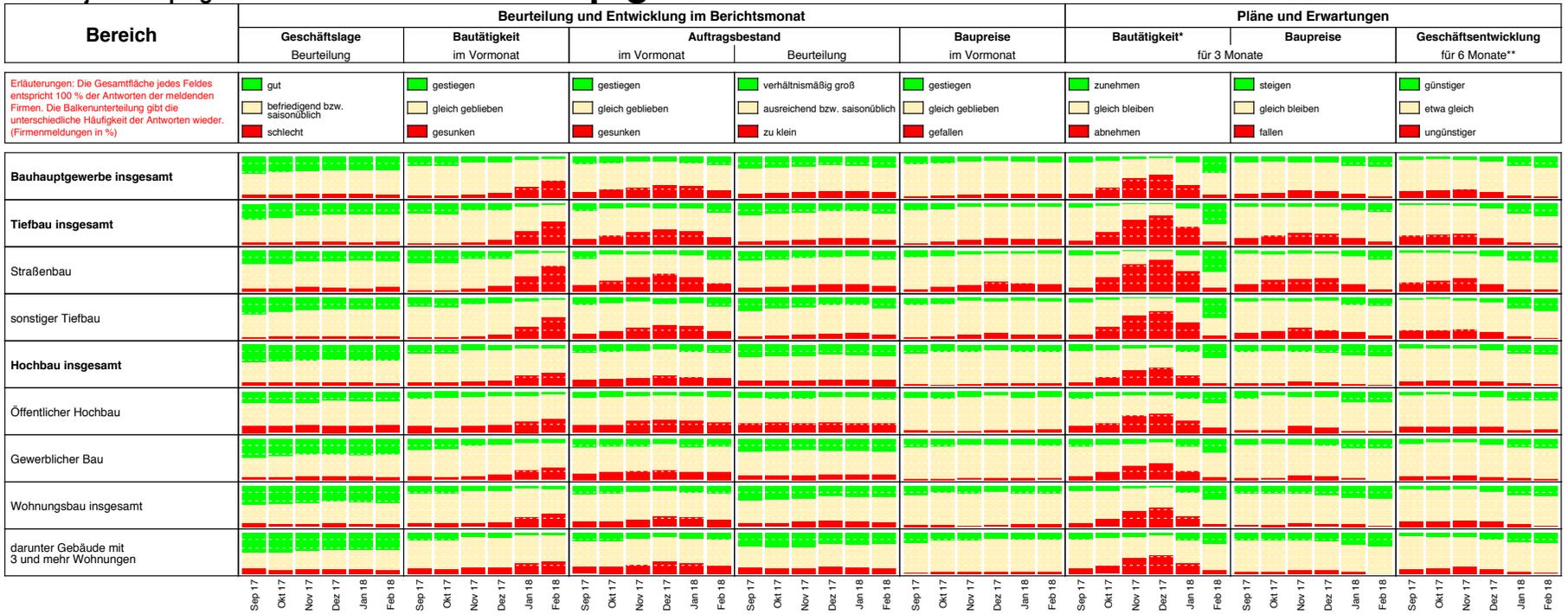
L.D.

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

Februar 2018

BAWLW



* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

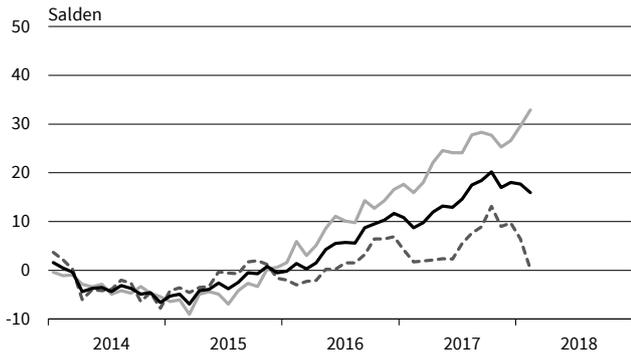
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	8,7	9,8	11,9	13,2	12,9	14,6	17,5	18,4	20,2	17,0	18,0	17,7	15,9
Geschäftslage	15,9	18,0	22,1	24,6	24,1	24,1	27,8	28,3	27,7	25,3	26,6	29,6	32,9
Geschäftserwartungen	1,7	1,9	2,1	2,4	2,3	5,5	7,6	8,9	13,1	9,0	9,7	6,4	0,2
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,5
Kapazitätsauslastung	74,3	78,1	80,3	77,8	77,8	77,2	77,1	77,2	77,2	77,5	77,6	79,8	80,4
Preisentwicklung im Vormonat	2,4	4,5	7,2	8,4	10,8	8,7	11,1	9,7	8,3	7,8	8,9	11,2	10,4
Hochbau													
Geschäftsklima	12,7	13,0	12,7	13,0	14,3	16,8	19,0	20,3	22,1	20,3	20,3	18,2	18,9
Geschäftslage	21,4	22,5	23,6	24,0	24,7	27,6	29,3	29,1	30,8	30,6	31,7	32,6	37,4
Geschäftserwartungen	4,4	3,9	2,4	2,5	4,5	6,5	9,2	11,9	13,7	10,5	9,5	4,7	1,9
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,2	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,9	3,4
Kapazitätsauslastung	75,2	77,7	81,2	78,0	78,6	77,6	77,7	77,8	78,3	78,3	78,1	79,6	80,9
Preisentwicklung im Vormonat	3,5	7,1	10,0	11,0	11,8	10,1	13,6	14,3	13,5	14,9	14,0	16,2	13,7
Tiefbau													
Geschäftsklima	5,6	7,6	10,4	12,8	10,6	13,7	15,0	14,6	18,0	14,4	16,4	17,3	13,0
Geschäftslage	11,8	15,1	17,4	23,2	21,2	22,6	25,6	24,7	25,1	19,7	23,8	26,8	27,9
Geschäftserwartungen	-0,4	0,4	3,7	2,8	0,6	5,2	5,0	4,9	11,1	9,2	9,2	8,1	-0,8
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,7	3,8	3,8	3,7	3,8	3,7
Kapazitätsauslastung	73,2	77,4	78,5	77,5	76,9	76,6	76,6	76,8	76,1	76,9	77,2	79,8	79,8
Preisentwicklung im Vormonat	-0,7	1,0	4,1	5,1	8,0	7,3	6,3	2,7	0,5	-1,6	2,3	5,1	5,3
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	16,4	14,3	17,2	16,3	17,7	18,5	20,5	20,3	25,4	21,3	19,9	20,2	20,9
Geschäftslage	25,0	28,6	29,3	27,7	30,1	30,7	32,4	31,3	34,6	35,6	34,5	39,1	42,2
Geschäftserwartungen	8,0	1,0	5,7	5,5	5,9	7,0	9,2	9,9	16,7	7,8	6,2	2,8	1,4
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,6	3,6	3,6	3,5	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	3,7	3,7	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	6,6	6,7	10,3	12,3	12,2	10,4	14,0	14,9	12,0	15,4	13,9	17,2	14,8
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	11,8	15,1	13,9	13,0	16,3	18,3	20,5	25,4	23,1	22,2	23,4	20,3	19,7
Geschäftslage	21,4	23,2	25,7	26,0	26,8	30,2	31,9	33,8	33,0	32,3	34,1	34,6	36,2
Geschäftserwartungen	2,6	7,3	2,7	0,7	6,3	6,9	9,6	17,2	13,7	12,5	13,2	6,8	4,3
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1	3,6
Preisentwicklung im Vormonat	2,1	13,5	10,4	11,6	12,5	13,2	14,9	15,7	15,3	14,7	14,8	15,0	12,1
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	-3,1	-2,3	-2,5	-1,2	-0,9	4,7	4,1	4,5	7,0	8,7	8,0	8,2	3,0
Geschäftslage	-1,9	-1,6	0,2	1,5	0,6	3,4	4,7	5,1	7,1	7,9	8,4	8,5	10,2
Geschäftserwartungen	-4,3	-2,9	-5,2	-3,8	-2,3	5,9	3,5	3,9	6,9	9,5	7,6	7,9	-4,0
Auftragsbestand in Monaten	3,2	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	3,4	2,9
Preisentwicklung im Vormonat	-2,6	-2,1	4,4	0,6	3,4	0,6	4,2	3,8	13,4	9,7	7,5	12,2	10,6
Straßenbau													
Geschäftsklima	2,4	0,4	6,2	9,0	9,5	13,5	11,8	10,6	15,2	9,2	16,6	12,8	6,7
Geschäftslage	6,7	5,2	13,4	15,8	17,7	22,2	20,0	16,5	20,6	12,9	19,0	21,1	21,7
Geschäftserwartungen	-1,8	-4,3	-0,7	2,5	1,6	5,1	4,0	4,8	9,9	5,5	14,2	4,8	-7,2
Auftragsbestand in Monaten	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	-3,3	-3,6	-1,1	-0,4	6,4	9,0	5,5	-2,5	-7,1	-4,7	-3,4	-0,5	1,4
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	6,2	10,9	13,3	13,6	12,0	14,7	16,1	16,5	19,0	18,0	17,8	18,9	16,3
Geschäftslage	12,4	19,8	20,5	25,1	24,6	23,7	27,7	29,0	27,0	25,1	27,0	29,3	30,4
Geschäftserwartungen	0,3	2,3	6,3	2,6	0,1	6,0	5,1	4,6	11,2	11,1	8,9	9,0	3,0
Auftragsbestand in Monaten	4,1	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,1	3,9
Preisentwicklung im Vormonat	0,5	2,5	6,2	6,9	12,6	7,4	7,2	4,7	3,5	0,0	5,2	8,2	7,5

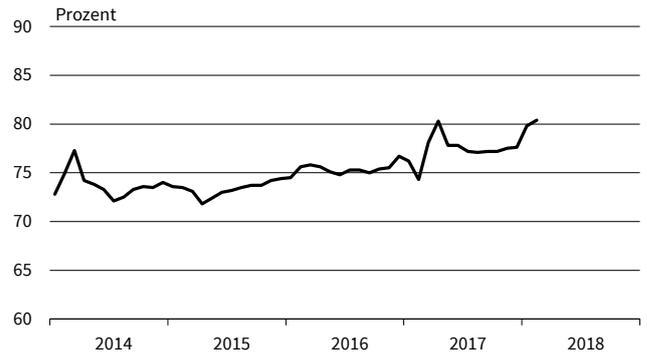
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

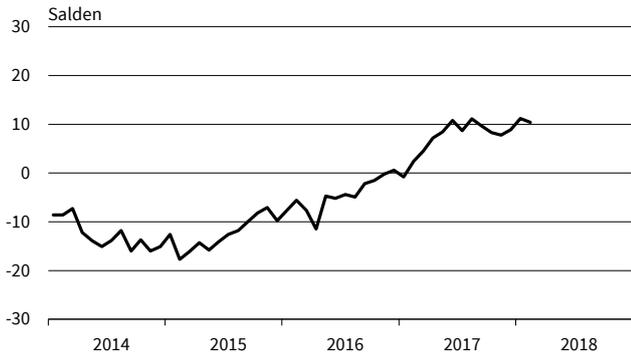
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



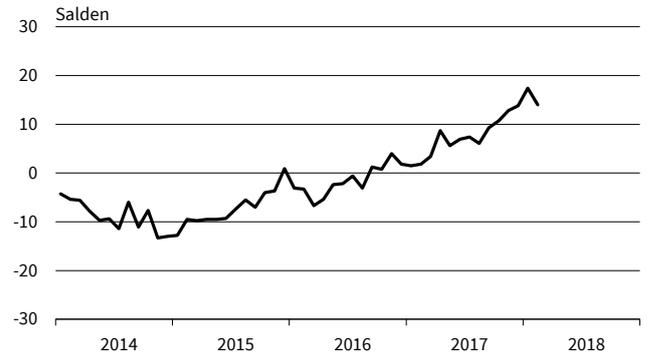
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



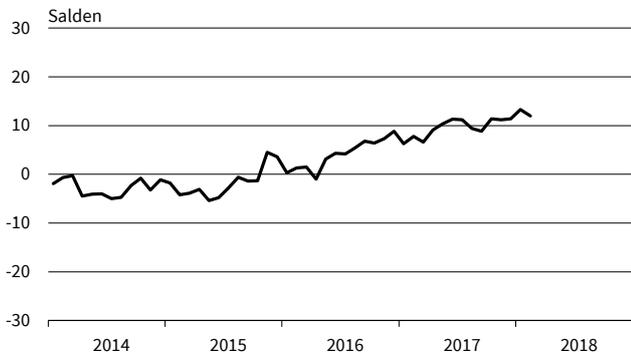
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



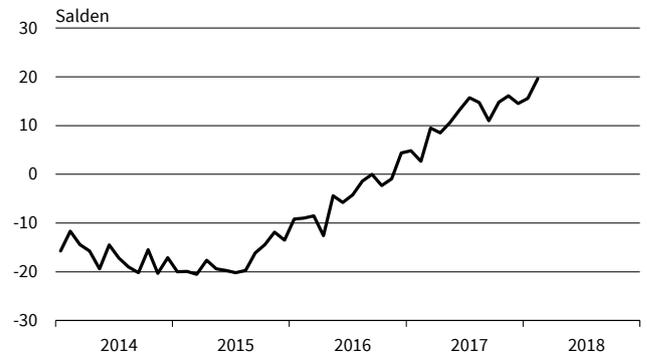
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



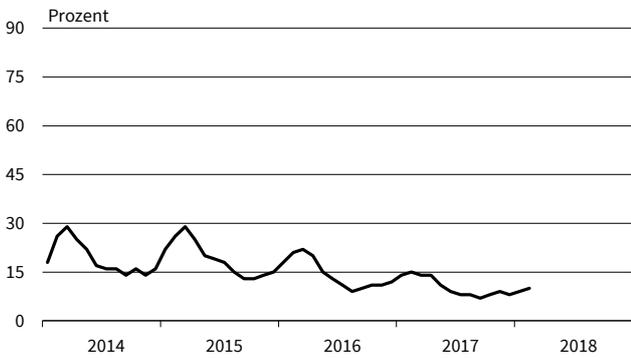
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



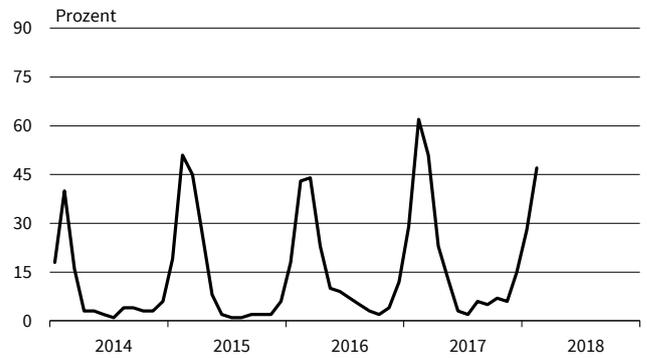
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



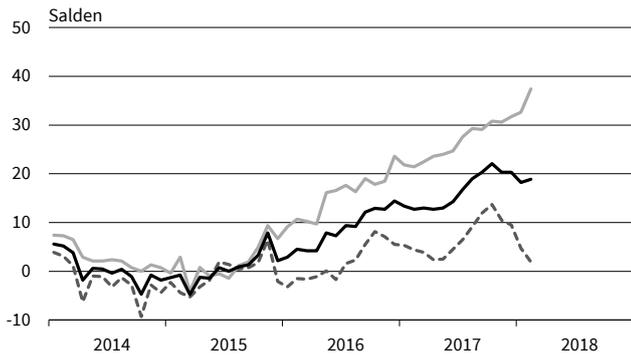
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



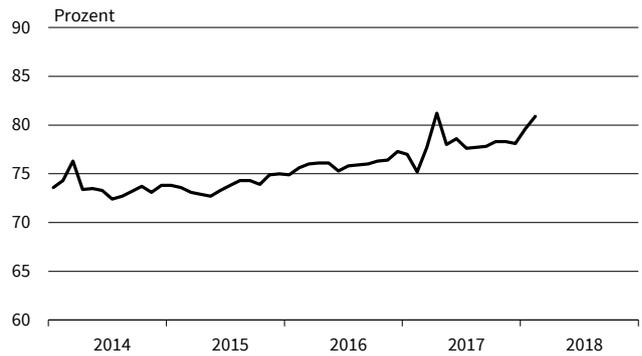
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

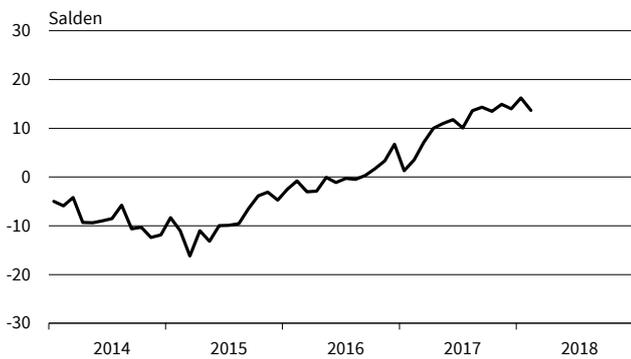
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



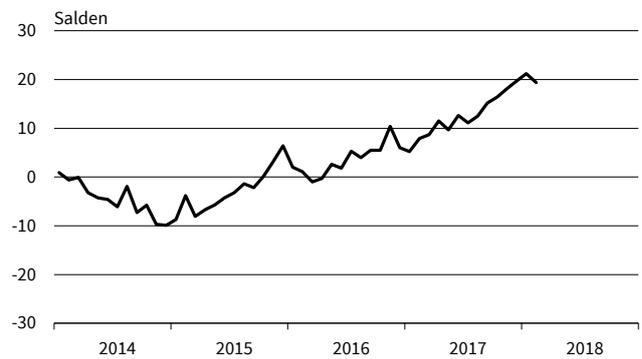
Hochbau
Kapazitätsauslastung



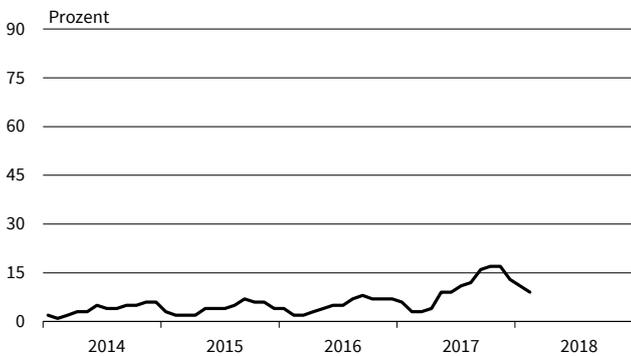
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



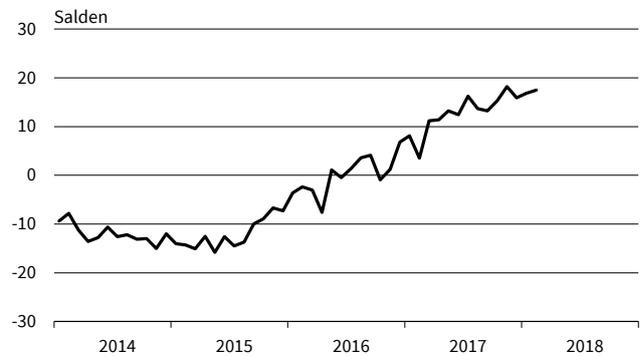
Hochbau
Preiserwartungen



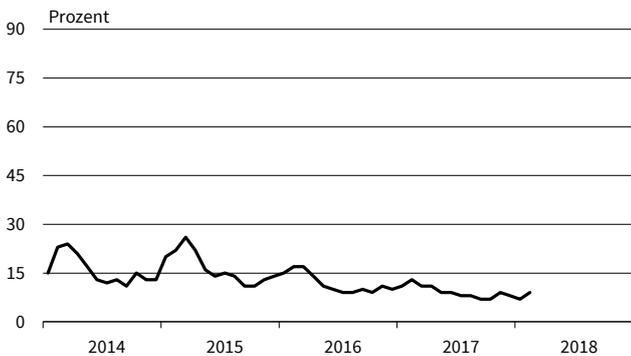
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



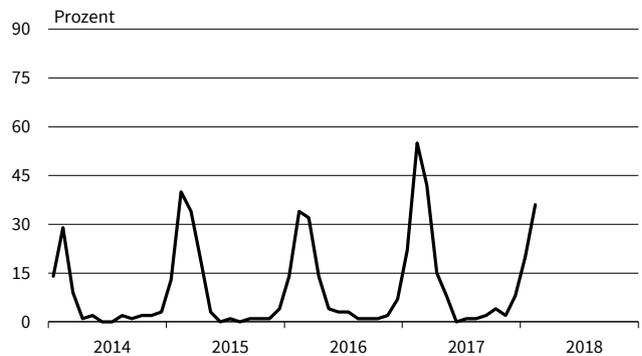
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



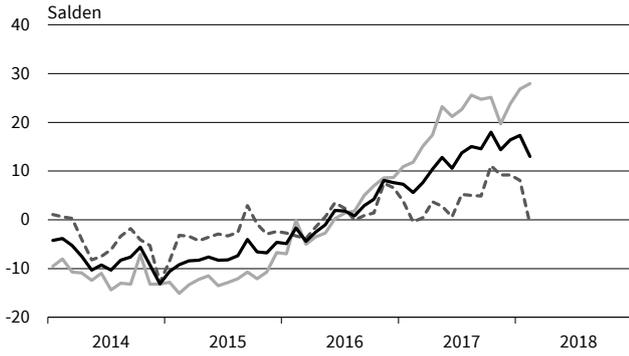
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



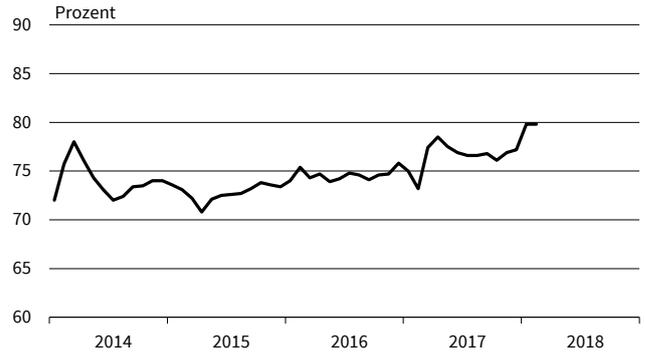
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

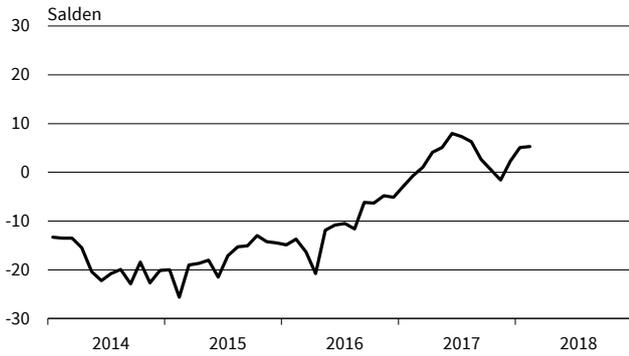
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



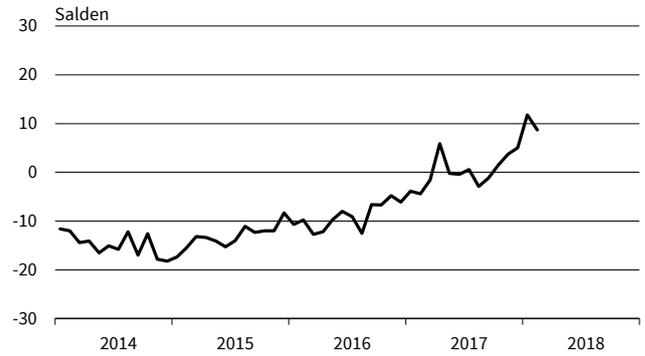
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



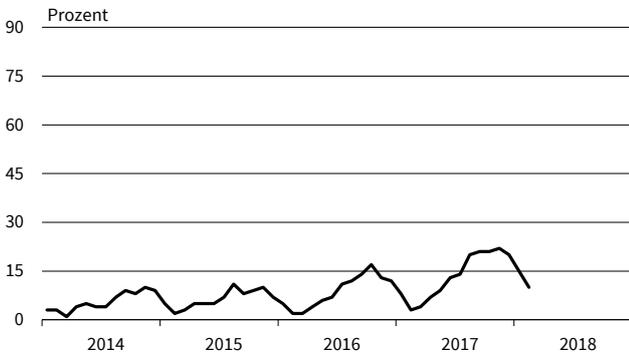
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



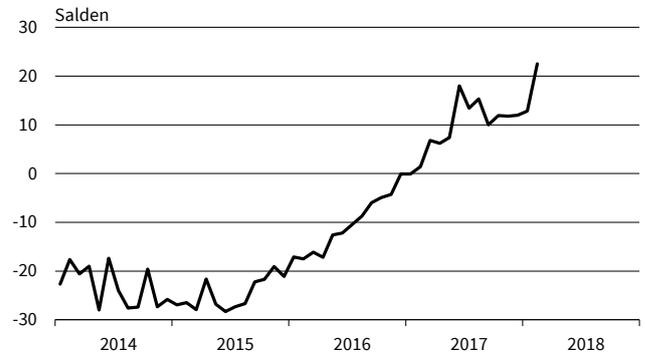
Tiefbau
Preiserwartungen



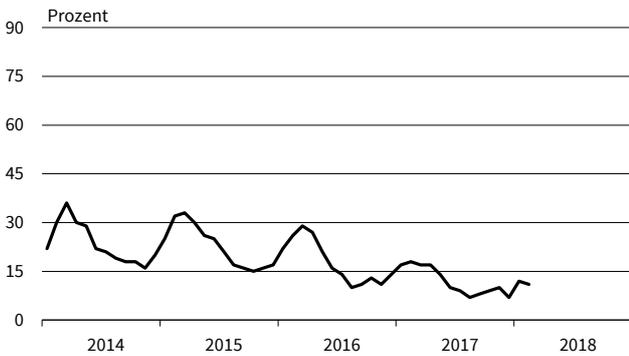
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



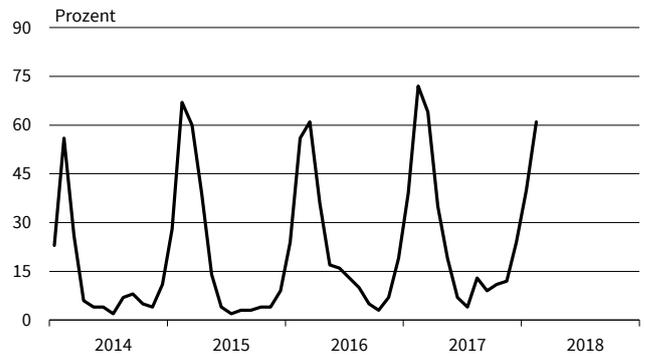
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Geschäftsklimaindikator sinkt

I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima im Februar verschlechtert. Zwar waren die Befragungsteilnehmer weiterhin vielerorts zufrieden mit der aktuellen Geschäftsentwicklung, jedoch etwas weniger häufig als in den vorangegangenen drei Monaten. Auch die Geschäftsaussichten büßten an Zuversicht ein. Im November hatte der Umsatz deutlich zugenommen (nominal 6,9; real 4,1%). Nach einem Rückgang im Januar zeigten sich die Teilnehmer nun wieder sehr zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Lagerbestand wurde seltener als im Vormonat als zu hoch bewertet. Die Bestellpläne lassen auch weiterhin per saldo auf eine Ausweitung der Bestellungen schließen. Die Zahl der Beschäftigten hat sich dem Statistischen Bundesamt zufolge im November positiv entwickelt (1,3%). Die Großhändler planten, den Personalbestand per saldo auch in den kommenden drei Monaten auszubauen. Der amtliche Index der Großhandelsverkaufspreise ist im Januar um 2% gestiegen. Auch im Februar berichteten die Befragten vielerorts von Preissteigerungen und für die kommenden Monate werden gute Preissetzungsspielräume erwartet.

II.

Im Großhandel mit **elektronischen Haushaltsgeräten, Foto- und optischen Erzeugnissen** hat sich das Geschäftsklima – nach einer hervorragenden Entwicklung seit April 2017 – verschlechtert. Zwar zeigten sich die Befragten weiterhin höchst zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage, es wurde jedoch deutlich seltener mit einer weiteren Geschäftsbelegung im nächsten Halbjahr gerechnet. Nach den offiziellen Statistiken ist der Branchenumsatz 2017 deutlich gestiegen (im November real um 7,1%). Die Befragten zeigten sich vielerorts zufrieden mit der Umsatzentwicklung im Januar zur Jahresfrist. Die Beurteilung des Lagerbestands liegt weiterhin deutlich unterhalb des langfristigen Durchschnitts und die Teilnehmer planten, die Bestellmengen in den nächsten Monaten vielerorts auszuweiten. Nach dem Statistischen Bundesamt ist die Zahl der Beschäftigten im Oktober und November 2017 mit 0,3 bzw. 0,4% nur noch leicht gestiegen. Dagegen planten die Teilnehmer, den Personalbestand in den nächsten drei Monaten deutlich häufiger auszuweiten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist für die Branche im Dezember nur minimal gestiegen (0,1%). Auch für den Januar berichteten die Befragten kaum von Preissteigerungen. Für die kommenden Monate wurden per saldo gute Preisgestaltungsmöglichkeiten erwartet.

III.

Im Großhandel mit **Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Lampen und Leuchten** hat sich das Geschäftsklima abgekühlt. Die Befragten waren sichtlich seltener zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage (zuletzt wurde im April 2017 ein ähnlich niedriger Wert berechnet). Für die kommenden sechs Monate wurde dennoch vielerorts mit einer Geschäftsbelegung gerechnet, wenn auch etwas weniger häufig als zuletzt. Nach den offiziellen Zahlen ist der Umsatz im

November 2017 real um 3,9% gestiegen. Im aktuellen Befragungszeitraum zeigten sich die Teilnehmer äußerst zufrieden mit der Umsatzentwicklung des Vormonats im Vorjahresvergleich. Der Lagerbestand wurde aktuell häufiger als zu hoch beurteilt. Der Saldo blieb jedoch weiter deutlich unterhalb des branchentypischen Durchschnitts und die Bestelltätigkeit dürfte vielerorts weiter ausgeweitet werden. Nach den offiziellen Daten ist die Zahl der Beschäftigten im November nur minimal gestiegen (0,2%). Den Befragungsergebnissen zufolge planten die Teilnehmer, die Mitarbeiterzahl weiter auszuweiten, wenn auch weniger häufig als in den Vormonaten. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist für die Branche im Januar – nach einem Rückgang seit September 2017 – wieder leicht gestiegen (0,4%). Aktuell sahen sich die Teilnehmer wieder zu Preiszugeständnissen gezwungen. Für die kommenden Monate wird deutlich seltener mit guten Preisgestaltungsmöglichkeiten gerechnet.

IV.

Im Großhandel mit **landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren** hat sich das negative Geschäftsklima verbessert und lag nun über dem langfristigen Mittelwert. Die befragten Firmen waren zufriedener mit der aktuellen Geschäftslage und blickten der Zukunft seltener mit Pessimismus entgegen. Der Umsatz hatte sich den offiziellen Statistiken zufolge im Jahr 2017 negativ entwickelt. Aktuell äußerten sich die Teilnehmer per saldo zufriedener mit der Entwicklung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Lagerbestand wurde seltener als zu hoch bezeichnet, dennoch planten die Befragten, die Bestellungen einzuschränken. Dies könnte im Zusammenhang mit den negativen Verkaufspreiserwartungen stehen. Auch im aktuellen Befragungszeitraum mussten die Händler deutliche Preiszugeständnisse machen. Der Index der Großhandelsverkaufspreise ist für die Branche im Dezember und Januar gesunken. Die Zahl der Beschäftigten hat sich dem Statistischen Bundesamt zufolge im November leicht positiv entwickelt (0,5% Zuwachs). Den Befragungsergebnissen zufolge dürfte der Personalbestand in den nächsten Monaten stabil bleiben.

S.R

ifo Konjunkturpiegel

Großhandel

Februar 2018 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Bar chart data]							
Produktionsverbundhandel	[Bar chart data]							
Gebrauchsgüter	[Bar chart data]							
Verbrauchsgüter	[Bar chart data]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Bar chart data]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Bar chart data]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Bar chart data]							
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik	[Bar chart data]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Bar chart data]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Bar chart data]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Bar chart data]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Bar chart data]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Bar chart data]							
Chemische Erzeugnisse	[Bar chart data]							
Bekleidung und Schuhe	[Bar chart data]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Bar chart data]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Bar chart data]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	22,1	19,0	20,3	20,9	23,9	24,4	23,9	19,6	18,1	25,1	22,7	23,5	20,6
Geschäftslage	28,6	28,7	34,2	32,1	36,1	35,2	33,7	30,6	28,2	35,1	34,0	35,6	32,0
Geschäftserwartungen	15,8	9,7	7,2	10,2	12,3	14,2	14,5	9,1	8,5	15,5	11,9	12,1	9,8
Beurteilung der Lagerbestände	7,9	13,2	9,5	13,1	7,4	9,2	11,4	8,5	13,0	10,2	11,0	13,6	9,9
Preiserwartungen	29,0	28,0	21,1	22,5	18,2	27,6	21,9	22,3	22,1	27,8	20,8	27,6	23,0
Bestellpläne	16,1	14,9	12,7	11,6	19,5	20,3	13,9	16,4	15,3	20,1	17,9	14,2	14,1
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	22,0	20,0	23,1	23,8	25,4	27,0	24,2	24,5	22,4	28,1	25,1	25,7	26,0
Geschäftslage	31,7	31,6	39,9	36,9	39,7	41,3	35,7	34,9	33,6	40,2	38,1	41,5	41,1
Geschäftserwartungen	12,8	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,5	11,8	16,5	12,9	10,9	11,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,7	9,4	5,8	10,7	4,1	5,1	6,7	5,1	10,7	8,3	11,1	13,2	8,7
Preiserwartungen	26,2	31,5	20,3	20,6	15,3	28,6	21,1	26,2	24,8	30,9	23,6	32,0	26,2
Bestellpläne	13,6	12,7	12,6	13,3	15,5	20,8	13,3	19,5	18,3	20,9	17,4	12,1	16,6
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	26,1	16,5	22,9	19,3	18,5	20,8	27,4	14,8	13,3	25,5	21,1	19,7	21,1
Geschäftslage	28,9	21,7	35,2	19,3	21,4	21,5	33,4	24,0	18,9	26,7	21,4	23,8	29,1
Geschäftserwartungen	23,3	11,4	11,2	19,3	15,6	20,1	21,5	6,0	7,9	24,3	20,8	15,6	13,3
Beurteilung der Lagerbestände	9,9	21,2	3,4	10,8	9,9	20,6	31,9	19,4	21,6	19,4	12,8	22,1	17,9
Preiserwartungen	26,9	18,3	19,4	12,3	5,1	23,7	16,2	-0,3	7,8	12,2	-0,4	23,9	2,9
Bestellpläne	19,6	26,9	32,5	16,3	21,7	16,2	3,3	-3,7	7,0	10,5	15,0	11,7	10,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	22,5	17,6	14,4	21,2	23,3	22,4	24,4	18,3	14,4	20,5	19,0	22,0	14,0
Geschäftslage	27,2	29,3	26,3	32,8	35,8	38,5	35,6	29,7	30,2	37,5	30,8	32,4	23,6
Geschäftserwartungen	17,9	6,5	3,2	10,2	11,4	7,3	13,7	7,4	-0,2	4,8	7,7	12,1	4,9
Beurteilung der Lagerbestände	9,0	12,3	13,7	17,9	11,3	11,0	8,5	13,3	16,0	9,3	13,3	13,3	6,0
Preiserwartungen	28,9	24,2	22,2	25,5	17,8	18,4	13,1	16,7	19,0	26,3	16,6	29,4	17,9
Bestellpläne	23,5	19,1	3,5	14,6	25,6	19,9	16,1	20,7	20,4	26,3	16,3	19,9	15,5
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	20,2	17,3	19,6	17,3	18,2	18,6	22,6	11,1	13,6	18,1	19,3	15,8	14,7
Geschäftslage	24,8	22,4	25,9	24,0	24,1	24,5	29,1	16,1	17,9	24,8	29,8	22,5	28,2
Geschäftserwartungen	15,7	12,4	13,5	10,8	12,5	12,8	16,4	6,1	9,3	11,5	9,3	9,4	2,0
Beurteilung der Lagerbestände	15,4	16,7	15,0	14,2	6,7	12,5	10,4	8,2	12,9	13,4	12,2	11,4	11,5
Preiserwartungen	35,7	35,1	30,3	33,4	33,3	42,1	38,3	33,8	26,1	27,5	26,7	18,0	27,1
Bestellpläne	19,8	11,2	18,1	5,1	22,8	15,4	17,1	15,3	7,5	12,9	17,1	10,7	11,6
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	3,2	4,1	5,9	6,2	10,7	13,0	1,4	3,4	1,6	-2,7	-6,2	-6,9	-4,2
Geschäftslage	8,1	7,3	16,9	13,4	19,2	22,7	17,4	12,5	13,2	7,8	5,0	4,8	7,0
Geschäftserwartungen	-1,6	0,9	-4,6	-0,8	2,6	3,7	-13,3	-5,2	-9,4	-12,8	-16,7	-18,0	-14,7
Beurteilung der Lagerbestände	9,7	-6,4	4,8	-5,2	-6,5	2,3	-1,4	-4,7	5,9	1,6	10,2	13,4	8,7
Preiserwartungen	34,1	16,2	-18,5	20,1	28,7	28,5	-8,9	19,6	3,3	-6,4	-3,6	4,5	-1,4
Bestellpläne	3,2	-0,1	-3,4	3,7	-0,3	7,2	-2,7	1,8	5,3	-5,3	-4,7	-6,1	-13,4
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	25,2	27,5	19,7	16,7	32,6	29,0	28,9	32,5	17,1	21,5	19,7	18,3	7,0
Geschäftslage	25,6	38,9	31,1	16,2	41,8	37,1	40,0	41,2	32,7	36,9	30,2	30,1	23,5
Geschäftserwartungen	24,9	16,7	8,8	17,1	23,7	21,2	18,4	24,1	2,4	7,1	9,7	7,2	-8,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,1	11,9	18,5	27,5	16,2	10,4	7,5	13,9	12,0	12,6	17,6	14,0	8,9
Preiserwartungen	21,5	26,7	26,6	22,2	17,6	17,4	7,7	14,1	9,7	10,0	8,8	23,2	3,5
Bestellpläne	26,0	37,5	12,5	32,3	39,9	38,1	40,9	40,4	36,4	33,3	25,9	35,3	16,9
Elektron. Erzeugnisse (u. a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	29,5	21,8	26,6	34,3	38,0	40,6	36,6	29,8	27,0	37,7	33,3	30,9	24,8
Geschäftslage	35,6	22,1	41,6	39,7	41,3	35,4	38,1	47,7	32,6	45,6	33,6	37,6	37,6
Geschäftserwartungen	23,7	21,5	12,5	29,0	34,7	46,1	35,1	13,3	21,6	30,0	33,1	24,4	12,7
Beurteilung der Lagerbestände	15,2	29,8	5,6	17,2	11,7	13,3	36,1	17,6	21,7	15,4	14,2	12,0	13,1
Preiserwartungen	36,6	27,1	22,3	19,5	15,9	25,8	24,4	10,6	14,2	20,6	12,7	33,1	6,4
Bestellpläne	21,3	28,7	33,9	21,7	41,2	36,2	26,0	14,3	19,5	21,1	35,5	19,6	19,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	22,4	16,0	20,8	1,9	14,0	32,6	21,3	20,9	16,8	22,0	23,4	23,4	21,2
Geschäftslage	35,1	28,5	34,7	9,5	25,5	39,3	31,5	33,4	22,6	29,7	36,0	36,6	34,4
Geschäftserwartungen	10,3	4,1	7,7	-5,4	3,0	26,2	11,5	9,1	11,1	14,5	11,5	11,0	8,8
Beurteilung der Lagerbestände	5,6	9,4	-0,7	1,7	-12,4	11,6	-2,5	11,2	13,8	13,0	13,8	14,8	19,4
Preiserwartungen	17,8	16,1	10,3	2,4	-4,8	3,9	8,0	-3,6	15,5	16,2	7,2	1,9	5,4
Bestellpläne	12,7	11,8	39,1	25,9	-3,0	26,9	18,6	18,1	21,0	18,0	16,2	10,6	7,9
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	27,5	30,3	40,1	34,8	40,2	45,2	32,5	48,6	40,6	46,4	43,2	35,3	36,3
Geschäftslage	42,2	42,4	53,6	52,7	59,8	60,4	41,8	63,7	56,5	60,1	59,5	52,2	54,5
Geschäftserwartungen	13,8	18,9	27,4	18,0	22,1	30,8	23,5	34,3	25,7	33,4	28,0	19,6	19,4
Beurteilung der Lagerbestände	18,4	15,7	7,4	8,0	8,7	1,1	7,6	3,0	10,1	10,8	17,7	3,4	11,4
Preiserwartungen	28,8	37,7	26,6	34,4	32,0	30,6	28,8	28,9	33,6	42,1	41,1	42,1	27,9
Bestellpläne	11,8	19,3	19,9	16,5	24,5	35,6	17,6	37,4	36,0	34,9	33,4	27,8	25,3
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	34,0	20,5	18,1	31,9	27,4	26,8	30,6	20,2	24,2	27,7	20,2	26,3	26,9
Geschäftslage	39,8	39,6	39,5	51,7	45,4	46,3	41,8	38,7	46,5	53,5	40,2	40,3	34,1
Geschäftserwartungen	28,2	2,9	-1,3	13,6	10,6	8,9	19,9	3,2	3,8	4,5	1,8	13,0	20,0
Beurteilung der Lagerbestände	-7,7	8,8	-0,7	5,8	-1,2	2,5	-4,0	9,0	7,0	4,0	10,1	1,0	-3,4
Preiserwartungen	21,9	11,6	5,8	11,4	6,8	24,3	19,8	13,8	11,5	42,2	10,6	31,6	19,7
Bestellpläne	27,4	18,4	-6,6	17,0	26,3	23,8	16,1	22,8	20,7	23,0	16,0	11,5	15,0
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	26,9	34,5	26,6	28,6	33,0	35,7	37,1	56,4	42,1	42,5	42,5	33,1	33,8
Geschäftslage	48,3	54,4	59,3	52,4	54,6	48,3	47,4	72,6	59,1	61,9	71,8	62,8	61,6
Geschäftserwartungen	7,5	16,0	-2,0	7,0	13,2	23,8	27,1	41,1	26,3	24,6	16,3	6,8	9,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	6,9	11,4	8,6	-2,4	1,3	2,2	-3,1	-6,6	2,4	4,9	11,1	2,3
Preiserwartungen	22,6	32,6	6,9	-5,5	-26,3	34,5	46,9	62,1	60,1	56,0	37,6	35,7	31,9
Bestellpläne	-10,7	15,5	12,6	7,9	7,6	19,9	24,5	31,6	24,0	29,9	21,1	15,9	13,0
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	14,6	11,6	19,9	15,8	26,2	17,4	24,4	28,3	28,3	32,8	31,8	28,8	28,8
Geschäftslage	23,5	14,8	27,8	19,7	31,0	19,1	32,3	36,8	33,9	41,0	45,5	36,3	45,0
Geschäftserwartungen	6,1	8,3	12,2	11,9	21,5	15,8	16,7	20,1	22,8	24,8	18,9	21,5	13,7
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	17,6	15,3	14,8	11,9	13,5	12,2	11,2	14,0	14,3	7,7	21,9	15,5
Preiserwartungen	37,3	38,3	47,1	44,8	41,6	41,9	35,2	37,9	35,5	41,0	45,4	40,7	50,3
Bestellpläne	2,2	4,0	10,4	8,4	12,0	14,4	23,7	21,8	24,6	23,6	26,5	16,3	17,4
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	20,4	20,8	29,6	22,1	31,6	22,0	17,1	26,5	18,1	18,0	20,3	19,8	35,6
Geschäftslage	28,7	26,2	42,7	31,7	43,4	32,4	26,9	30,4	23,4	25,3	28,6	29,2	52,1
Geschäftserwartungen	12,3	15,5	17,2	13,0	20,3	12,1	7,8	22,7	13,0	10,9	12,3	10,9	20,2
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	19,5	14,8	16,6	13,6	11,2	15,2	12,8	15,5	12,5	16,4	13,6	16,4
Preiserwartungen	30,4	46,4	40,1	42,3	46,8	46,8	39,8	42,8	40,2	39,9	37,9	42,6	43,4
Bestellpläne	8,5	2,5	10,8	15,4	9,9	15,2	13,1	17,1	8,2	0,5	7,7	14,3	21,3
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	27,8	21,0	32,3	31,7	33,5	40,6	40,7	50,0	36,3	40,0	38,7	36,9	37,2
Geschäftslage	45,2	31,0	46,1	46,6	53,6	54,9	51,9	60,7	45,0	55,2	55,0	58,8	54,3
Geschäftserwartungen	11,5	11,5	19,3	17,7	14,9	27,1	29,9	39,8	27,9	25,8	23,5	16,9	21,2
Beurteilung der Lagerbestände	-6,3	5,0	5,4	11,9	5,3	15,8	12,5	4,6	10,5	7,7	-0,3	10,1	9,4
Preiserwartungen	28,1	43,4	35,4	36,6	13,1	36,2	31,2	35,5	43,6	53,0	48,2	50,3	54,6
Bestellpläne	14,8	16,4	33,6	26,6	23,6	42,2	38,1	45,9	36,0	38,9	34,4	29,0	32,6
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	17,2	13,9	12,6	-3,2	14,5	0,2	23,3	6,9	4,7	10,8	15,2	13,9	15,3
Geschäftslage	18,8	22,2	31,6	-8,3	22,2	8,9	38,5	10,2	10,5	11,1	16,2	17,7	30,1
Geschäftserwartungen	15,5	5,9	-4,8	2,1	7,1	-8,2	9,1	3,7	-0,9	10,6	14,3	10,2	1,5
Beurteilung der Lagerbestände	7,7	15,1	4,8	12,0	18,6	23,7	25,2	16,1	15,3	25,0	15,4	27,9	28,3
Preiserwartungen	4,9	11,8	18,6	7,6	3,9	24,8	6,9	2,0	-9,0	-5,6	-4,4	20,1	5,2
Bestellpläne	12,6	14,6	6,8	-4,0	14,0	-4,3	1,9	-7,7	-6,3	12,3	3,5	-4,6	-1,4

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

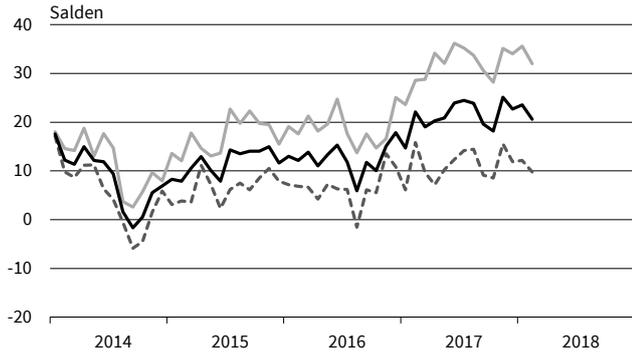
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-2,9	-4,0	17,0	0,3	-3,1	10,0	14,9	11,9	17,9	16,0	13,7	12,8	15,2
Geschäftslage	6,8	-8,5	28,3	0,6	3,9	20,0	23,4	14,8	29,3	28,3	22,1	19,4	11,8
Geschäftserwartungen	-12,2	0,6	6,3	0,1	-9,9	0,5	6,6	9,0	7,1	4,4	5,7	6,4	18,7
Beurteilung der Lagerbestände	19,2	19,6	15,8	21,7	14,7	22,3	24,9	29,3	24,5	25,9	16,8	8,3	-0,6
Preiserwartungen	50,6	42,0	39,8	34,0	27,0	22,4	22,9	32,7	29,8	29,3	18,8	13,7	19,3
Bestellpläne	-5,5	-13,8	15,1	-3,3	-0,2	-4,9	10,9	12,0	8,0	6,2	12,6	1,9	2,6
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	25,1	29,0	47,7	25,1	43,9	18,6	28,0	33,6	25,3	25,7	24,2	25,2	33,0
Geschäftslage	41,8	43,4	50,8	33,8	68,3	28,9	39,4	43,1	33,0	45,9	40,8	34,9	47,0
Geschäftserwartungen	9,5	15,6	44,6	16,7	21,6	8,7	17,2	24,4	17,8	7,2	8,8	15,9	19,8
Beurteilung der Lagerbestände	8,5	6,7	11,5	12,8	10,0	6,4	8,2	7,5	28,6	11,9	17,8	15,9	23,7
Preiserwartungen	18,0	32,1	10,2	12,1	28,1	22,2	20,8	13,6	15,3	23,1	23,5	8,4	17,6
Bestellpläne	35,7	31,5	24,6	23,6	46,9	21,1	16,7	23,2	20,4	19,9	15,3	11,0	22,8
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	32,4	24,6	22,1	21,5	11,5	29,4	28,4	46,9	26,4	31,5	29,2	28,3	20,9
Geschäftslage	29,7	19,0	8,8	16,9	15,6	37,0	25,4	38,3	32,1	26,0	21,2	23,8	11,1
Geschäftserwartungen	35,2	30,3	36,2	26,1	7,5	22,0	31,5	55,8	20,9	37,1	37,5	33,0	31,1
Beurteilung der Lagerbestände	21,5	29,1	26,8	24,4	28,2	28,7	23,7	18,6	29,1	11,4	4,9	9,8	14,2
Preiserwartungen	22,9	17,2	8,9	12,4	10,5	21,6	13,6	24,3	32,8	32,1	39,3	43,3	17,7
Bestellpläne	24,4	15,6	5,5	21,7	-0,5	21,8	24,7	32,6	18,0	19,1	37,7	26,7	22,7
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-0,1	-9,9	-4,4	-8,4	0,1	10,9	8,0	4,6	-6,2	4,3	12,5	12,8	12,1
Geschäftslage	5,8	-0,9	9,4	3,3	15,1	10,7	19,8	16,7	-9,7	11,8	20,8	10,2	26,6
Geschäftserwartungen	-5,9	-18,5	-17,2	-19,5	-13,9	11,0	-3,1	-6,8	-2,6	-3,0	4,5	15,5	-1,5
Beurteilung der Lagerbestände	6,0	13,9	9,7	9,6	12,1	14,1	13,1	7,2	7,9	7,9	6,6	25,9	20,8
Preiserwartungen	37,8	30,4	34,4	33,9	36,5	41,9	42,4	42,2	50,2	53,0	51,8	51,1	41,0
Bestellpläne	-0,8	-11,2	-14,6	-3,6	-4,5	5,8	0,2	-3,5	16,6	2,6	2,9	9,9	5,4

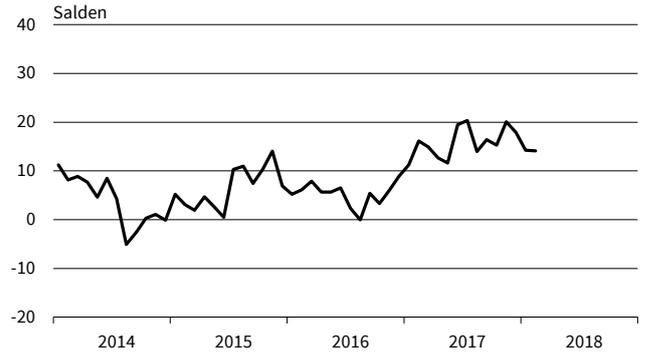
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

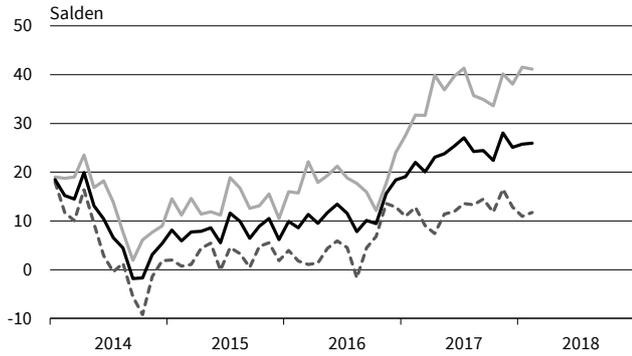
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



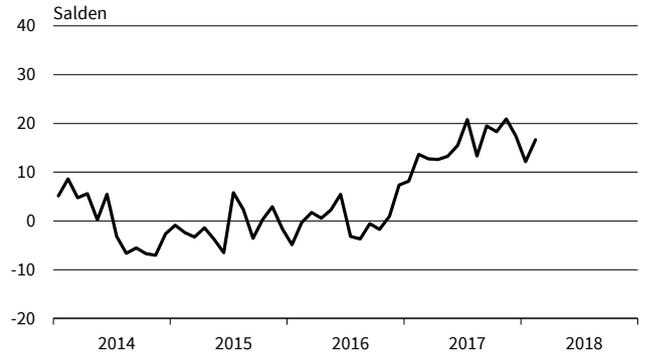
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



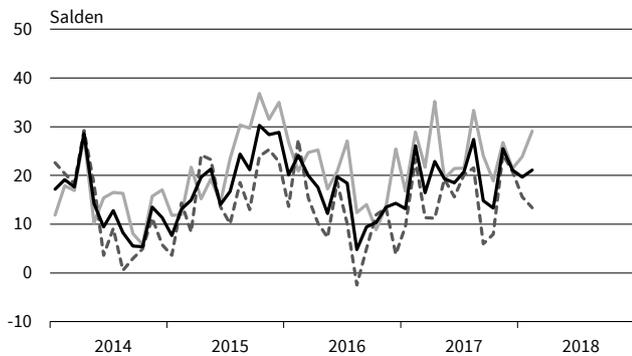
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



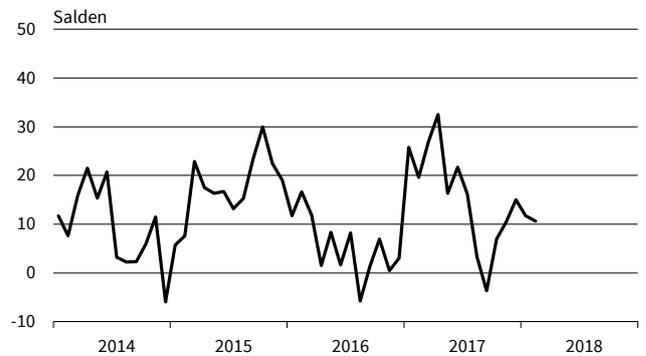
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



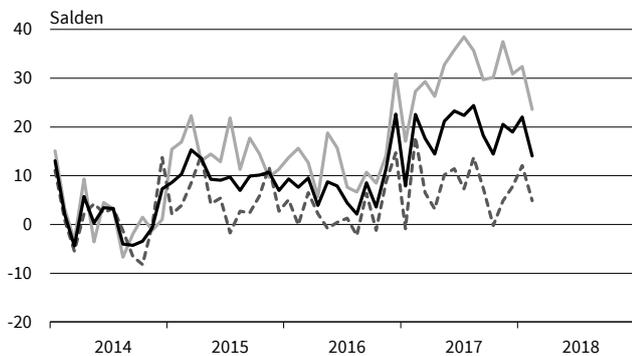
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



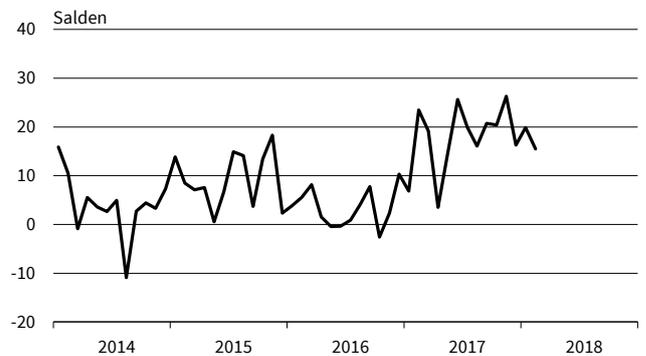
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



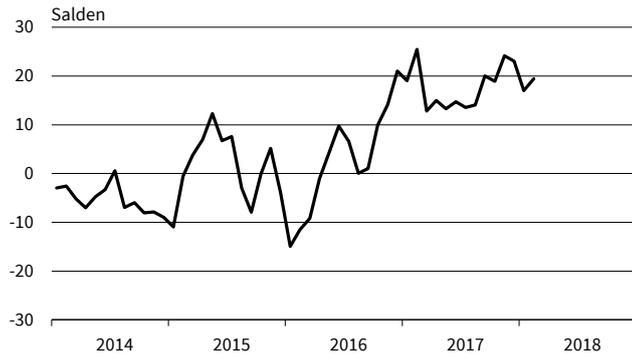
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



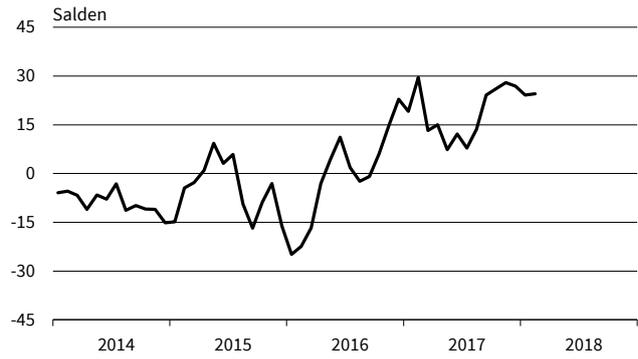
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

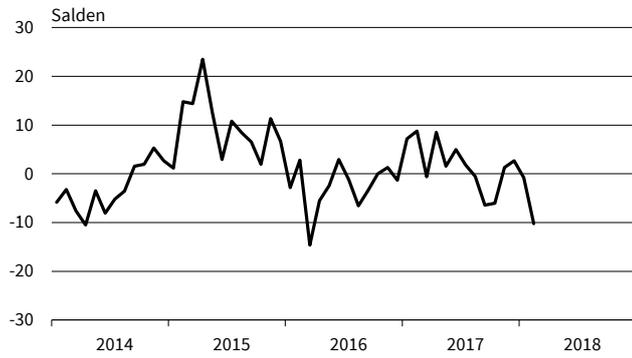
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



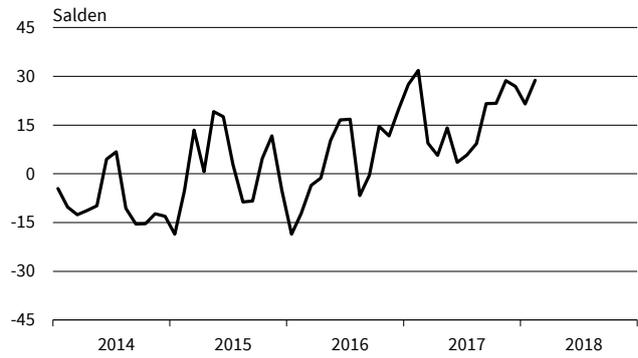
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



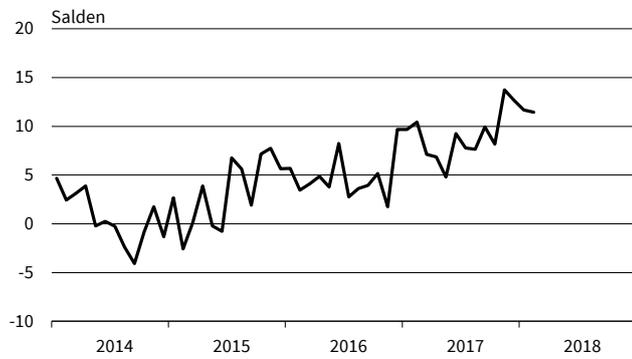
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



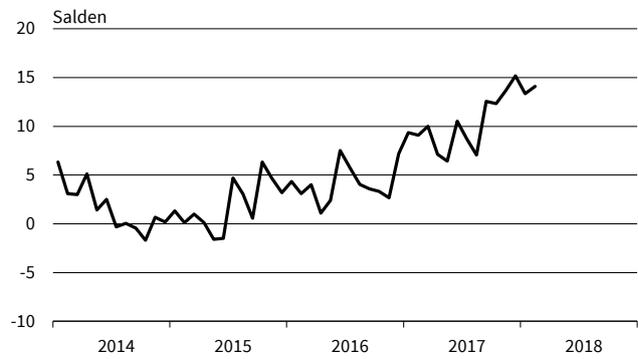
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



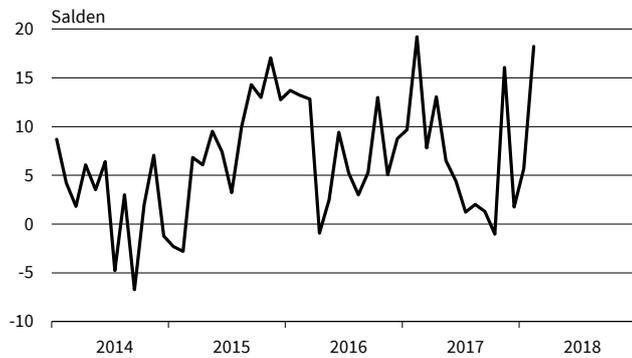
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



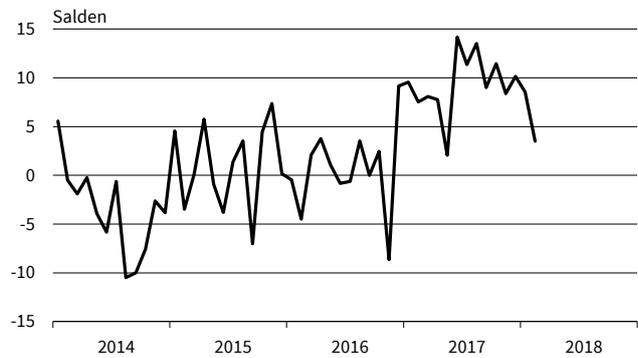
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

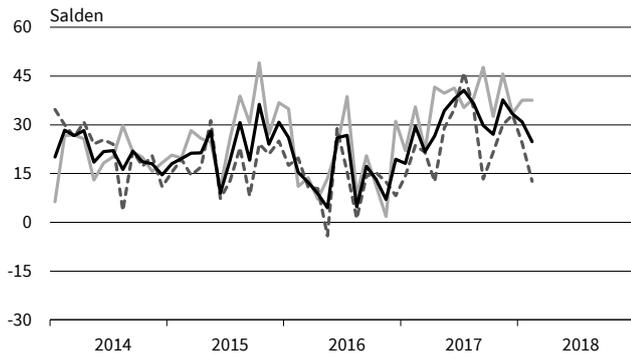


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

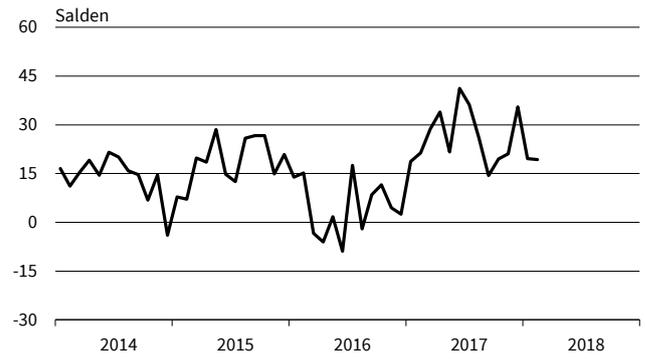


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

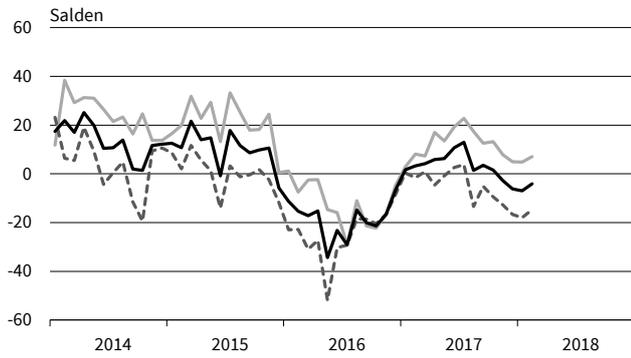
Elektronische Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



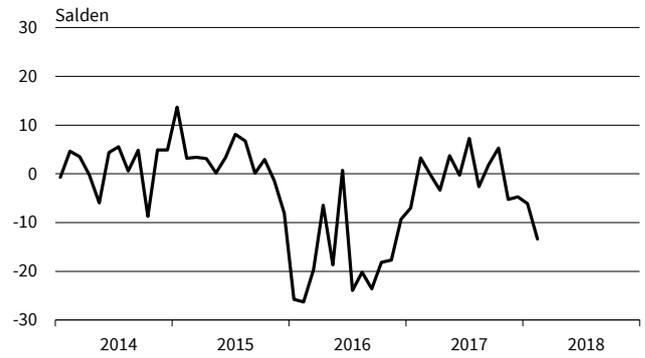
Elektronische Erzeugnisse
Bestellpläne



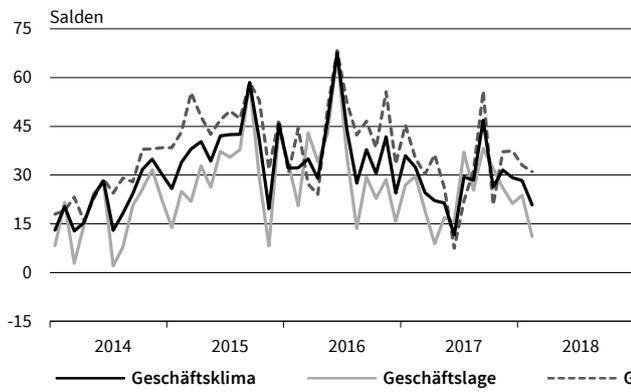
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



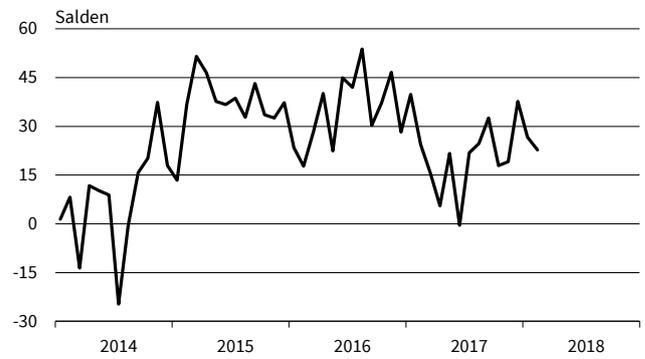
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Bestellpläne



Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Verhaltene Geschäftserwartungen

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** hat im Februar auf hohem Niveau nachgegeben. Maßgeblich dafür war die etwas weniger optimistische Stimmung im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln. Sowohl die außerordentlich positiven Urteile der aktuellen Geschäftslage als auch die Erwartungen wurden von den Firmen sichtlich zurückgenommen. Angesichts des leicht gesunkenen Lagerdrucks äußerten sich die Einzelhändler bezüglich der Ordervergabe etwas bestellfreudiger. Die Personalpläne sahen ebenfalls eine Erhöhung der Belegschaften vor, wenngleich in geringerem Umfang als in den vorangegangenen Monaten. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage werden die Verkaufspreise in den nächsten Monaten weiterhin nach oben tendieren.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** ist das Geschäftsklima unverändert geblieben. Der etwas weniger positiv bewerteten Geschäftslage standen weniger skeptische Geschäftserwartungen gegenüber. Im **Verbrauchsgüterbereich** ist der Geschäftsklimaindikator gestiegen. Vor dem Hintergrund der positiven Umsatzentwicklung trugen hierzu die verbesserten Lageurteile maßgeblich bei. Die Geschäftsperspektiven haben sich dagegen weiter eingetrübt. Die Händler planten, die Verkaufspreise zu erhöhen. Angesichts der höheren Lagerüberhänge kündigten die Firmen in beiden Bereichen Einschnitte bei den Orderplänen an.

III.

Der **Kfz-Einzelhandel** zeigte sich im Februar in Hochstimmung, und der Geschäftsklimaindikator ist erneut gestiegen. Die Befragungsteilnehmer waren mit der aktuellen Situation zufriedener als noch im Vormonat. Allerdings soll die Ordertätigkeit angesichts der gestiegenen Lagerbestände eingeschränkt werden. Im zweiten Halbjahr 2017 verzeichnete die Branche einen starken Umsatzzuwachs, befördert durch kräftige Neuwagen-Rabatte sowie Umstiegsprämien für alte Dieselfahrzeuge. Die Zahl der neu zugelassenen Pkw lag saisonbereinigt im Durchschnitt des vierten Quartals um 2,3% über dem dritten Quartal und im Januar 2018 übertrafen die Neuzulassungen den Durchschnittswert des vierten Quartals saisonbereinigt sogar um mehr als 8%. Das drohende Fahrverbot für Diesel-Pkw in den Ballungsgebieten befördert die Neuanschaffung der benzingetriebenen Autos. Mit einem Anteil von 61,8% war dies im Januar die am häufigsten gewählte Antriebsart. Den Angaben des ZDK (Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.) zufolge ist im Gebrauchtwagenhandel, der der größte Umsatzträger der Branche im Jahr 2016 war, allerdings ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Die Umsätze sanken im vergangenen Jahr um 1,9% auf 66,3 Milliarden Euro. Bei den Einschätzungen der Geschäftsperspektiven äußerten sich sowohl die Neu- als auch die Gebrauchtwagenhändler zurückhaltend. Das Jahr 2018 dürfte ein deutlich schwierigeres Autojahr im Vergleich zu den vorangegangenen guten Jahren werden.

IV.

Der Einzelhandel mit **Computern, Hard- und Software** befindet sich in einer Hochkonjunkturphase. Die ohnehin sehr gute Geschäftslage erreichte im Februar den höchsten Wert seit August 2007. Die erzielten Umsätze überschritten den Wert des Vorjahresmonats deutlich. Zudem waren die Geschäftserwartungen für das nächste halbe Jahr von wachsendem Optimismus geprägt. Die Unternehmen meldeten im Februar weitgehend geräumte Warenlager. Demzufolge planten sie eine merkliche Ausweitung ihrer Bestelltätigkeit. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage sollen die noch in den vergangenen Vormonaten tendenziell gestiegenen Verkaufspreise in den kommenden Monaten vereinzelt wieder gesenkt werden. Die Personalplanungen sahen nach wie vor eine Aufstockung der Mitarbeiterzahlen vor. Die Branche rechnet für das laufende Jahr mit einer Fortsetzung der guten Konjunktur und weiter steigenden Umsätzen. Den Angaben des Statistischen Bundesamts zufolge lag der reale Umsatz dieser Branche im Jahr 2017 um 6,5% über dem Vorjahresniveau. Im Produktbereich Telekommunikationsgeräte sind Smartphones nach wie vor die größten Umsatzträger. Sie sind inzwischen flächendeckend verbreitet, zwei von drei Einwohnern besitzen ein solches Gerät. Ein neues Wachstumssegment bilden die Core Wearables (darunter Smart Watches und Smart Glasses, Health und Fitness Trackers, Wrist Sport Computer, Connected Watches und sogenannte Locators zur Ortung von Kindern). Auch der E-Health-Sektor gilt als eines der stärksten Wachstumsfelder. Zudem wird die Branchenentwicklung von der fortschreitenden Digitalisierung der Büroarbeit und die Etablierung der papierlosen Büros geprägt.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für **Tankstellen** ist im Februar sprunghaft gestiegen und erreichte den höchsten Wert seit März 2012. Angesichts der guten Umsatzentwicklung wurde die aktuelle Geschäftslage äußerst positiv bewertet. Die Umsätze lagen weit über dem Wert des Vorjahresmonats. Zudem fielen die Einschätzungen der Geschäftsperspektiven zuversichtlicher aus. Die Tankstellenunternehmer und -pächter planten, ihre Bestellungen auszuweiten. Den ifo Umfrageergebnissen zufolge setzte sich der Preisanstieg fort. Das vergangene Jahr war für Tankstellen ausgesprochen günstig, sie verzeichneten zum ersten Mal seit dem Jahr 2013 ein nominales Umsatzplus in Höhe von 6%. Das lag aber nicht nur an den gestiegenen Kraftstoffpreisen (so verteuerte sich Benzin um 5,5%, Diesel um 7,7% und Autogas um 6,1%), sondern auch an der günstigen Entwicklung anderer Umsatzbringer wie Convenience-Shops oder Gastronomieservices. Nach und nach entwickeln sich die Tankstellen zu vollwertigen »Multi-Service-Hubs«, die neben dem klassischen Geschäft des Kraftstoffverkaufs ein breites Serviceangebot bieten.

A.B.

ifo Konjunktur Spiegel

Einzelhandel

Februar 2018 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht	höher etwa gleich geringer	zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß	erhöht unverändert gesenkt	steigen etwa gleich bleiben fallen	erhöhen nicht verändert verringern	zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen	günstiger etwa gleich ungünstiger
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart showing data for Sep 17 to Feb 18]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	4,5	6,9	13,6	11,7	16,2	11,3	5,4	7,9	16,2	13,1	15,8	15,2	11,0
Geschäftslage	11,9	17,7	22,9	21,6	29,3	25,2	17,0	20,9	28,8	19,0	28,3	26,5	22,4
Geschäftserwartungen	-2,7	-3,4	4,7	2,2	3,7	-1,8	-5,5	-4,2	4,3	7,5	3,9	4,3	0,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,6	19,1	18,7	20,4	19,1	19,6	22,3	23,1	19,2	19,9	22,0	22,1	20,5
Preiserwartungen	14,6	10,2	10,1	8,6	8,5	10,4	7,1	14,5	17,2	16,5	13,3	13,1	10,3
Beschäftigtenerwartungen	5,4	-0,3	6,4	2,6	1,5	3,7	5,9	2,9	5,0	10,1	10,2	12,6	9,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-2,7	-0,9	8,0	6,8	6,0	8,0	-3,3	0,0	7,0	8,1	7,3	5,9	5,9
Geschäftslage	1,1	4,4	15,2	9,7	18,1	19,5	5,8	8,3	15,8	9,4	16,7	15,1	13,6
Geschäftserwartungen	-6,5	-6,0	1,0	3,9	-5,3	-3,0	-11,9	-8,0	-1,4	6,8	-1,7	-3,0	-1,5
Beurteilung der Lagerbestände	24,0	25,5	24,7	24,5	22,5	21,8	24,2	27,9	25,4	22,3	22,4	23,8	23,9
Preiserwartungen	6,6	2,4	4,7	4,2	-2,7	-0,7	-0,9	-0,2	7,6	3,8	3,4	3,8	5,4
Beschäftigtenerwartungen	-2,3	-1,9	1,5	-2,8	-2,4	-2,3	-0,9	-2,5	-0,5	0,2	3,4	6,5	5,6
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-8,5	-8,8	1,1	-2,1	6,0	-1,4	-5,5	-0,6	4,3	0,2	0,6	2,4	3,2
Geschäftslage	-2,6	2,7	11,7	5,0	18,2	9,5	5,0	10,9	19,5	5,1	10,6	8,4	10,9
Geschäftserwartungen	-14,3	-19,7	-8,9	-8,9	-5,6	-11,8	-15,6	-11,4	-10,0	-4,5	-8,9	-3,4	-4,3
Beurteilung der Lagerbestände	27,5	23,0	25,5	25,8	23,1	25,7	26,3	26,1	22,2	17,7	22,4	25,8	23,3
Preiserwartungen	10,2	10,6	11,2	10,0	10,9	8,5	9,3	14,8	13,1	10,6	13,0	12,6	11,2
Beschäftigtenerwartungen	-3,7	-7,1	-1,5	-7,3	-4,1	-2,7	-3,0	0,1	-0,3	3,3	0,1	0,2	0,1
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	30,4	31,3	33,4	32,0	39,1	29,9	27,5	29,9	40,0	36,1	41,9	38,0	25,9
Geschäftslage	44,1	50,6	46,6	52,3	52,7	49,8	46,4	49,1	53,5	49,6	60,2	56,2	45,9
Geschäftserwartungen	17,5	13,6	20,9	13,3	26,3	11,5	10,0	12,2	27,3	23,3	25,0	21,1	7,5
Beurteilung der Lagerbestände	7,5	7,2	5,5	11,1	12,4	10,8	16,5	15,3	9,0	15,4	20,6	13,7	12,7
Preiserwartungen	29,8	22,2	16,7	11,0	22,0	25,1	22,0	33,0	37,2	33,6	25,9	24,3	15,9
Beschäftigtenerwartungen	22,7	5,8	20,3	20,5	11,7	16,3	28,9	12,9	12,8	29,5	27,6	29,9	18,7
Apotheken													
Geschäftsklima	-12,2	-8,6	-3,7	-10,8	-4,1	-3,0	-0,7	10,9	5,0	3,6	4,0	7,1	-2,1
Geschäftslage	5,1	15,9	21,6	12,4	13,9	17,7	19,0	31,2	28,7	29,1	27,5	24,6	19,9
Geschäftserwartungen	-28,1	-30,3	-26,1	-31,5	-20,7	-21,7	-18,6	-7,7	-16,2	-19,0	-17,0	-9,0	-21,8
Beurteilung der Lagerbestände	26,1	25,7	29,5	23,6	22,7	22,8	27,3	24,0	21,8	10,4	14,9	22,8	20,1
Preiserwartungen	-7,2	-4,5	-1,8	-2,4	6,1	1,5	-1,7	-1,9	0,0	1,9	7,5	2,3	-3,9
Beschäftigtenerwartungen	-2,7	-11,0	-2,1	-11,2	-1,5	2,2	3,4	5,5	-1,0	1,0	5,9	6,4	1,3
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	-2,0	-4,1	12,0	-0,9	-4,5	6,3	-8,6	-8,4	3,7	5,0	7,8	4,1	5,3
Geschäftslage	5,0	1,2	24,2	-0,3	12,0	19,5	0,3	-0,4	15,1	6,9	19,4	16,8	19,0
Geschäftserwartungen	-8,9	-9,3	0,5	-1,4	-19,6	-6,2	-17,1	-16,0	-7,1	3,1	-3,2	-7,9	-7,6
Beurteilung der Lagerbestände	20,3	23,9	22,7	23,4	21,2	22,6	25,2	31,1	26,9	20,2	18,4	18,3	24,0
Preiserwartungen	2,2	-9,8	0,0	-5,6	-10,6	-8,3	-14,1	-13,3	-6,5	-3,2	-6,2	-4,6	-2,0
Beschäftigtenerwartungen	-2,2	-2,0	0,8	-2,2	-4,1	-5,1	-1,3	-6,6	-2,9	0,5	6,6	12,5	10,8
Tankstellen													
Geschäftsklima	16,2	10,1	8,2	4,3	14,0	0,7	4,3	-2,7	6,3	15,9	7,6	8,1	22,7
Geschäftslage	23,1	19,9	20,3	4,9	20,7	12,4	15,5	15,6	16,1	30,6	20,0	9,2	39,1
Geschäftserwartungen	9,4	0,8	-3,3	3,8	7,6	-10,3	-6,3	-19,5	-3,1	2,1	-4,1	6,9	7,4
Beurteilung der Lagerbestände	3,6	2,0	2,9	-5,0	4,0	3,3	3,6	3,3	5,3	0,4	0,0	-4,0	4,2
Preiserwartungen	27,7	22,9	24,8	22,9	34,7	19,5	28,3	42,7	24,0	32,0	38,8	26,4	24,7
Beschäftigtenerwartungen	0,1	-8,2	-4,2	-9,4	-1,6	-8,1	-3,5	-5,2	4,0	18,7	-5,0	2,7	5,9
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	11,9	1,6	25,4	-4,6	9,5	6,2	-6,2	-1,5	14,4	1,3	-7,0	5,0	0,0
Geschäftslage	37,5	15,0	40,1	-11,5	28,3	28,2	-1,7	4,0	34,6	-3,7	28,6	5,6	3,3
Geschäftserwartungen	-11,0	-10,9	11,6	2,6	-7,7	-13,7	-10,6	-6,9	-4,0	6,5	-37,1	4,4	-3,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	1,5	11,5	18,0	12,1	17,2	17,1	16,5	14,2	7,0	14,8	8,3	13,2
Preiserwartungen	33,1	56,7	31,4	33,8	25,4	25,7	5,2	12,4	15,3	5,2	3,6	-2,0	7,6
Beschäftigtenerwartungen	5,1	3,2	10,7	7,1	13,0	-13,3	10,4	-11,7	8,3	8,5	-6,3	4,0	3,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

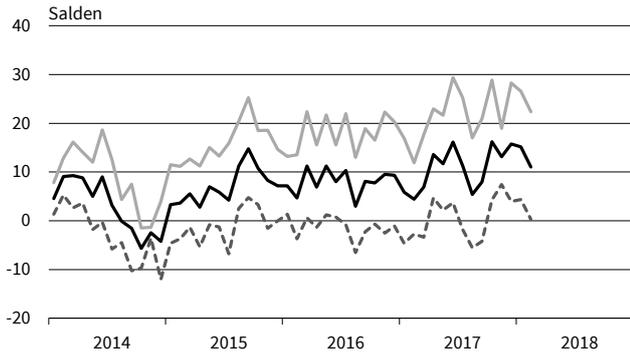
	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	-2,6	19,1	17,2	5,7	15,4	25,2	23,8	23,3	7,8	12,8	12,7	7,7	38,4
Geschäftslage	-1,6	23,7	29,2	12,3	26,1	35,9	27,7	29,4	10,6	42,9	32,9	13,6	44,5
Geschäftserwartungen	-3,5	14,6	5,9	-0,8	5,1	15,0	19,9	17,4	5,0	-13,6	-5,8	1,8	32,4
Beurteilung der Lagerbestände	20,5	35,6	21,8	15,9	27,1	3,4	-4,5	1,6	13,3	7,6	12,9	20,9	27,3
Preiserwartungen	0,1	9,0	29,5	8,8	-5,3	0,8	7,4	-11,6	-35,8	0,3	15,0	8,4	15,7
Beschäftigtererwartungen	-3,3	-10,7	-10,2	-1,1	-4,4	-1,5	-5,3	-8,1	-9,4	-11,4	-11,0	-10,5	-18,0
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	2,9	14,3	16,6	12,4	15,8	15,3	10,0	14,7	6,7	13,0	4,8	15,2	11,4
Geschäftslage	8,5	28,9	24,2	20,2	26,3	16,9	17,2	15,2	11,7	15,0	15,4	23,5	21,0
Geschäftserwartungen	-2,6	0,6	9,2	4,8	5,7	13,7	3,0	14,2	1,8	10,9	-5,2	7,3	2,2
Beurteilung der Lagerbestände	49,3	39,9	40,5	25,5	28,4	27,6	27,1	20,3	34,4	22,5	31,7	25,7	22,2
Preiserwartungen	16,1	8,2	1,3	9,2	8,7	12,5	3,2	-0,8	6,9	14,8	12,2	11,6	2,0
Beschäftigtererwartungen	0,9	0,4	-4,3	2,0	4,8	-1,5	3,7	-1,1	0,7	-3,5	9,2	5,4	-1,7
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	32,2	27,0	25,1	20,7	32,2	38,6	35,0	26,1	21,3	29,8	32,8	27,2	38,2
Geschäftslage	62,0	39,9	35,0	32,9	37,4	50,5	49,5	37,0	30,5	34,5	49,5	50,1	64,3
Geschäftserwartungen	5,7	14,8	15,6	9,1	27,2	27,3	21,3	15,8	12,4	25,2	17,1	6,5	14,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	3,8	6,3	7,8	-6,5	11,0	7,6	7,7	7,6	2,2	0,8	7,2	0,5
Preiserwartungen	7,3	4,9	5,4	14,9	-11,5	10,0	7,2	5,1	2,7	9,4	2,6	5,1	-1,9
Beschäftigtererwartungen	18,0	19,5	18,6	6,5	25,8	51,7	27,5	28,5	14,9	22,8	17,5	20,7	15,8
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-1,5	-0,3	-3,3	1,7	3,1	9,3	0,0	-6,6	11,9	-14,5	2,6	-3,8	11,7
Geschäftslage	17,3	12,1	11,4	13,2	14,0	18,8	4,6	0,4	12,3	3,4	11,5	0,8	17,8
Geschäftserwartungen	-18,6	-12,0	-16,9	-9,3	-7,2	0,1	-4,4	-13,3	11,6	-30,8	-5,8	-8,3	5,7
Beurteilung der Lagerbestände	35,9	31,5	31,2	24,7	15,5	23,0	30,0	26,2	37,8	34,8	38,4	28,1	30,6
Preiserwartungen	-25,1	-19,2	-27,0	-29,2	-36,1	-29,8	-14,4	-8,5	-14,4	-25,8	-16,5	-28,6	-24,5
Beschäftigtererwartungen	-4,8	-9,1	4,4	0,1	-15,6	-10,1	-17,6	-16,8	12,1	-16,2	-19,3	-8,4	20,6
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	11,9	13,5	33,6	16,3	36,5	31,4	16,6	21,5	14,4	10,1	10,6	10,5	14,6
Geschäftslage	16,9	17,7	45,0	20,0	53,9	48,4	22,7	34,8	24,7	16,2	26,2	22,3	28,2
Geschäftserwartungen	6,9	9,3	22,8	12,6	20,2	15,6	10,6	8,9	4,6	4,2	-4,0	-0,6	1,9
Beurteilung der Lagerbestände	26,3	14,4	7,7	17,1	11,1	12,2	10,3	17,7	15,4	22,6	18,7	20,3	6,7
Preiserwartungen	12,9	22,2	37,5	28,9	26,7	21,0	41,0	32,1	31,1	26,5	30,4	38,3	37,2
Beschäftigtererwartungen	13,4	6,3	14,0	-0,4	18,1	17,7	14,6	4,7	8,4	3,5	7,0	3,0	1,2
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-3,1	-8,7	-9,8	-5,4	-5,7	-7,3	1,5	0,1	5,2	1,8	0,8	10,7	7,5
Geschäftslage	-3,1	-14,9	-11,0	-0,9	-0,3	-8,3	5,5	-1,1	2,3	-2,7	-0,8	14,3	9,8
Geschäftserwartungen	-3,2	-2,3	-8,5	-9,9	-11,0	-6,3	-2,5	1,4	8,1	6,5	2,3	7,2	5,2
Beurteilung der Lagerbestände	28,9	27,8	26,3	26,6	23,7	17,7	20,5	19,6	24,7	25,3	26,9	26,9	21,1
Preiserwartungen	24,3	28,2	27,7	36,6	26,1	28,7	35,5	33,5	38,0	21,8	28,8	34,8	34,3
Beschäftigtererwartungen	-1,1	1,7	-4,3	-1,5	1,4	1,5	-1,7	1,0	12,6	0,2	1,6	0,6	0,9
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	33,3	17,8	13,3	-4,9	22,3	15,1	8,2	-0,9	14,2	22,1	4,1	14,8	-9,2
Geschäftslage	62,1	49,4	43,2	3,5	40,2	35,8	21,4	13,2	24,8	26,8	4,3	23,4	-6,0
Geschäftserwartungen	7,7	-9,9	-12,8	-12,9	5,8	-3,7	-4,3	-14,0	4,2	17,5	3,9	6,6	-12,4
Beurteilung der Lagerbestände	11,7	18,5	20,7	14,7	11,2	18,4	24,4	21,9	24,8	26,7	33,2	33,6	35,4
Preiserwartungen	14,1	27,2	25,2	12,4	15,2	26,5	21,6	14,4	22,7	31,9	29,4	13,4	24,9
Beschäftigtererwartungen	-2,2	4,7	-1,0	6,6	23,9	2,9	1,2	-4,5	-0,4	2,4	-1,1	5,8	4,8
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-13,4	-9,2	1,1	-1,0	9,4	0,4	1,8	1,4	-1,6	-13,1	-9,8	-13,5	-20,2
Geschäftslage	5,5	1,3	12,0	7,4	16,1	15,0	6,5	6,3	7,5	-9,3	2,2	-0,7	-9,5
Geschäftserwartungen	-30,6	-19,1	-9,2	-9,1	2,9	-13,1	-2,8	-3,4	-10,3	-16,8	-21,1	-25,6	-30,2
Beurteilung der Lagerbestände	57,4	62,2	50,6	52,4	54,0	61,8	53,4	61,4	60,9	63,0	70,8	54,1	83,2
Preiserwartungen	20,2	25,1	9,2	16,3	8,8	10,1	18,9	23,6	24,9	23,6	22,9	14,6	21,2
Beschäftigtererwartungen	-3,2	-0,6	1,0	-9,0	-5,0	-1,3	-6,2	-1,0	-6,9	-1,6	-6,5	3,2	-19,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

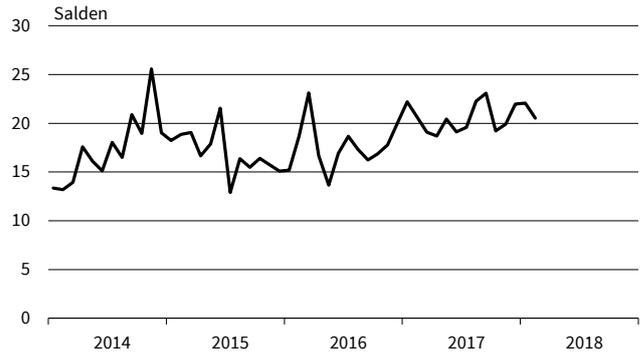
	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-30,4	-28,3	-18,8	-2,7	-12,8	-12,2	-15,6	0,7	-17,0	-8,4	-5,5	9,7	18,3
Geschäftslage	-29,9	-19,8	-3,4	4,8	7,6	-5,5	1,9	20,1	-5,0	-11,6	-2,1	20,6	35,2
Geschäftserwartungen	-31,0	-36,4	-33,0	-9,9	-31,2	-18,6	-31,6	-17,0	-28,3	-5,1	-9,0	-0,7	2,5
Beurteilung der Lagerbestände	47,7	42,2	29,7	22,4	27,6	54,9	28,7	45,8	39,2	14,5	32,7	28,9	23,8
Preiserwartungen	21,6	15,7	27,7	10,9	4,2	6,9	5,2	39,8	10,9	2,6	19,2	24,0	20,7
Beschäftigterenerwartungen	30,7	-4,7	8,2	17,9	7,1	15,4	-1,3	4,1	7,4	30,6	41,2	16,0	15,7
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	37,6	-2,5	14,2	16,2	12,2	9,1	16,6	19,3	13,2	17,6	17,0	9,6	3,6
Geschäftslage	43,0	-3,6	29,5	29,4	31,8	28,9	28,1	38,9	28,8	32,5	30,2	31,8	26,8
Geschäftserwartungen	32,3	-1,3	-0,1	3,7	-5,7	-9,1	5,7	1,4	-1,3	3,7	4,6	-10,4	-17,2
Beurteilung der Lagerbestände	48,0	42,0	28,6	45,2	30,9	37,7	22,6	21,0	25,2	26,8	14,5	24,7	22,1
Preiserwartungen	-1,0	-10,8	2,9	14,3	16,2	18,9	4,1	12,6	1,9	13,5	23,7	16,2	11,1
Beschäftigterenerwartungen	26,1	10,4	22,4	31,6	24,9	11,9	-11,6	17,0	1,5	11,7	24,0	36,1	20,4
Bekleidung													
Geschäftsklima	-22,8	-36,3	-12,5	-22,7	-13,5	-19,2	-36,1	-14,9	-16,2	-20,8	-10,4	-12,8	-11,5
Geschäftslage	-18,1	-31,4	-6,5	-16,1	-3,7	-13,9	-28,8	-6,4	-8,8	-20,5	-3,6	-10,3	-10,8
Geschäftserwartungen	-27,4	-41,1	-18,4	-29,1	-22,8	-24,5	-43,2	-23,0	-23,2	-21,2	-17,1	-15,3	-12,1
Beurteilung der Lagerbestände	40,1	38,7	40,9	54,0	36,8	40,7	47,3	41,3	27,4	47,7	42,3	48,0	52,8
Preiserwartungen	-2,0	1,1	-3,9	-6,2	-2,4	-6,4	-11,1	-5,8	-3,7	-6,4	-3,8	11,9	-0,4
Beschäftigterenerwartungen	-16,4	-13,7	-12,9	-14,9	-14,8	-14,9	-26,1	-7,8	-9,4	-12,5	-14,5	-16,9	-6,7
Schuheinzelnhandel													
Geschäftsklima	-12,5	-21,4	12,7	-30,3	0,3	-1,7	-8,5	1,5	-6,2	-14,7	-3,2	-6,2	-19,7
Geschäftslage	-16,3	-24,6	38,9	-50,6	-1,8	-16,3	-7,5	1,8	-3,7	-15,9	3,0	-1,4	-28,0
Geschäftserwartungen	-8,7	-18,3	-10,6	-7,3	2,3	14,0	-9,4	1,2	-8,6	-13,6	-9,1	-10,9	-11,0
Beurteilung der Lagerbestände	19,8	16,8	12,6	30,5	11,6	14,1	24,6	25,1	19,3	32,9	20,4	22,1	29,8
Preiserwartungen	-12,7	-6,8	-8,7	-1,3	19,4	8,3	-19,7	2,9	-5,0	-3,6	-2,8	-3,6	-1,3
Beschäftigterenerwartungen	-7,5	-4,3	1,6	-3,7	-7,7	-8,3	-3,6	-3,3	0,4	0,7	0,8	4,2	7,3
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	26,1	8,0	8,4	-1,9	8,2	-5,1	6,7	11,7	1,7	-4,8	-7,5	-16,7	-1,2
Geschäftslage	22,7	-0,1	8,4	0,8	17,7	6,5	11,1	12,0	12,9	3,1	-9,7	-14,8	3,1
Geschäftserwartungen	29,7	16,6	8,4	-4,5	-0,9	-16,1	2,4	11,4	-8,9	-12,4	-5,2	-18,6	-5,3
Beurteilung der Lagerbestände	32,5	39,6	49,8	23,4	20,3	45,4	41,7	40,6	53,3	41,7	39,1	46,5	43,6
Preiserwartungen	48,0	42,2	29,5	31,8	36,0	45,0	55,5	54,3	56,3	41,7	52,4	52,1	49,5
Beschäftigterenerwartungen	2,5	6,1	17,2	16,3	1,3	-3,2	-3,7	5,3	1,5	-4,2	-0,4	-4,6	-22,3
Buchhandel													
Geschäftsklima	-32,3	-28,6	-26,7	-20,0	-13,6	-14,6	-12,4	-16,6	-0,4	12,4	-8,4	-7,6	-4,9
Geschäftslage	-31,6	-31,3	-25,0	-5,9	-9,9	-16,0	1,8	-5,3	3,1	15,9	-6,8	5,8	8,9
Geschäftserwartungen	-33,1	-25,9	-28,4	-33,1	-17,3	-13,1	-25,5	-27,2	-4,0	8,9	-10,0	-20,0	-17,8
Beurteilung der Lagerbestände	29,0	21,2	18,7	20,6	26,0	18,3	24,7	21,6	27,7	16,4	26,4	16,8	20,1
Preiserwartungen	7,5	27,3	35,2	42,1	34,3	24,3	30,9	27,6	27,1	25,8	22,9	31,4	37,3
Beschäftigterenerwartungen	-12,7	-2,0	-9,1	8,0	5,9	3,1	1,9	-7,4	11,6	16,7	-6,1	7,3	-4,2
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	10,6	23,2	31,3	17,9	30,1	37,2	31,0	23,6	36,6	17,7	14,1	27,9	27,0
Geschäftslage	17,8	32,8	44,7	12,3	38,6	45,2	44,9	33,2	43,0	31,3	21,9	44,4	45,7
Geschäftserwartungen	3,7	14,0	18,6	23,7	21,8	29,5	17,8	14,4	30,5	4,9	6,5	12,6	9,7
Beurteilung der Lagerbestände	23,7	11,3	15,8	13,5	16,6	6,1	10,5	16,2	20,5	21,1	10,9	1,8	-1,2
Preiserwartungen	25,9	22,4	27,2	16,8	20,0	27,5	19,9	23,0	22,5	25,4	16,3	12,5	21,2
Beschäftigterenerwartungen	-5,3	1,9	-8,5	-2,2	-1,8	12,5	9,8	-2,2	5,0	0,7	-0,4	-0,2	3,1
Spielwaren													
Geschäftsklima	0,3	-4,5	7,7	0,1	12,2	-10,4	-6,5	-8,7	-1,4	11,0	22,8	12,3	18,7
Geschäftslage	2,4	-3,0	11,0	14,2	11,3	-6,3	-12,1	-24,5	3,5	3,2	16,0	11,2	20,0
Geschäftserwartungen	-1,7	-6,1	4,4	-13,0	13,0	-14,5	-0,8	8,4	-6,2	19,2	29,9	13,4	17,3
Beurteilung der Lagerbestände	33,6	39,3	26,0	24,6	29,7	24,4	29,1	30,0	16,0	-0,5	7,9	10,5	4,3
Preiserwartungen	-10,8	2,8	19,0	19,0	4,8	23,8	23,7	66,4	55,9	28,9	45,5	0,5	6,0
Beschäftigterenerwartungen	-13,0	-8,5	-2,9	4,6	-1,0	-6,4	-11,1	-9,4	-5,8	-4,9	-5,1	12,6	-7,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

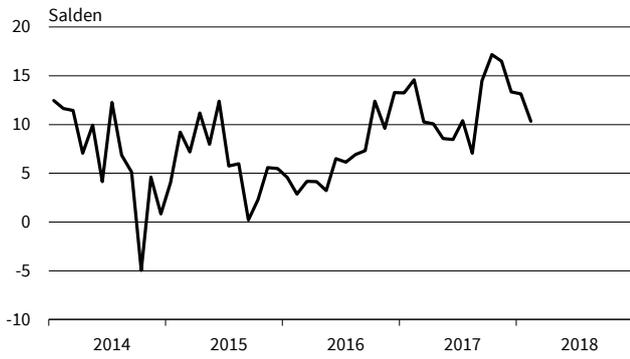
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



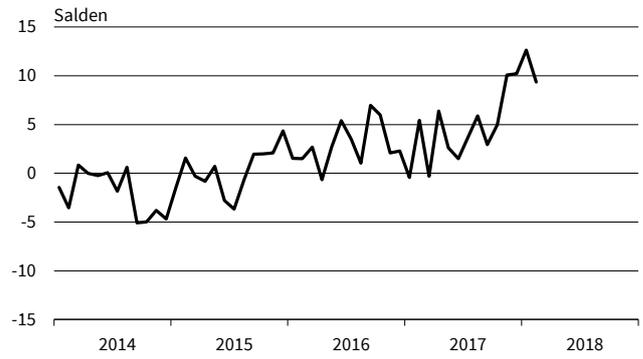
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



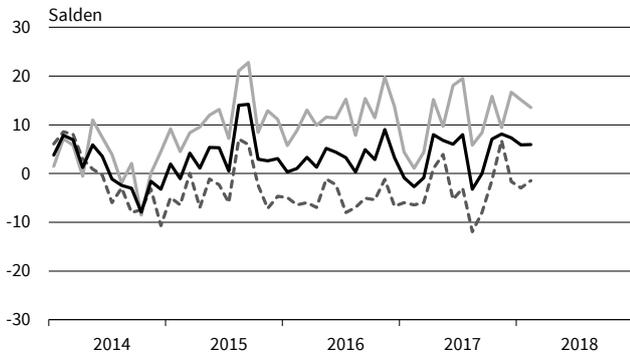
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



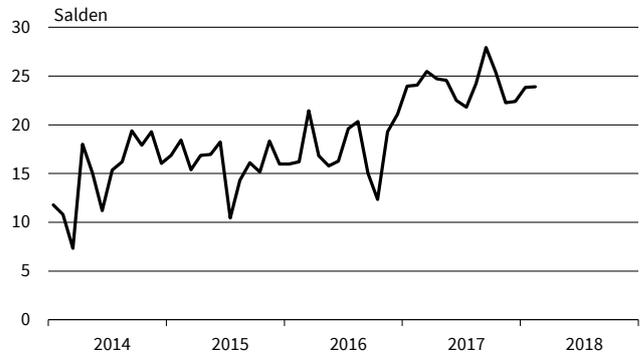
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigterenerwartungen



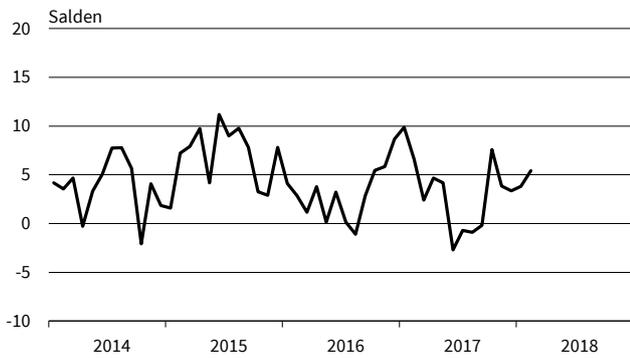
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



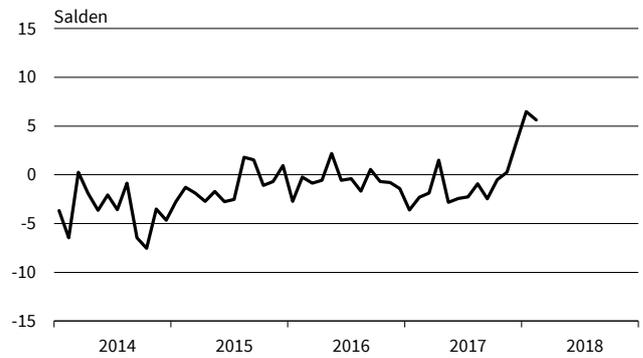
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



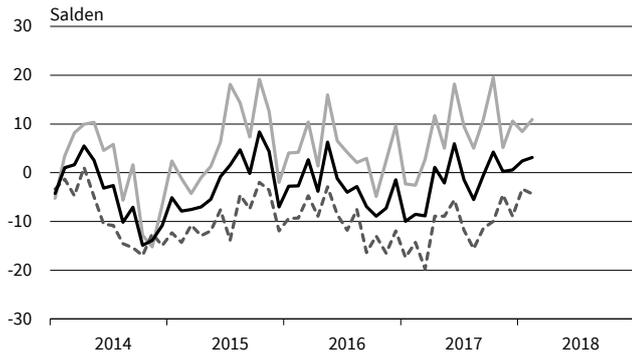
Gebrauchsgüter
Beschäftigterenerwartungen



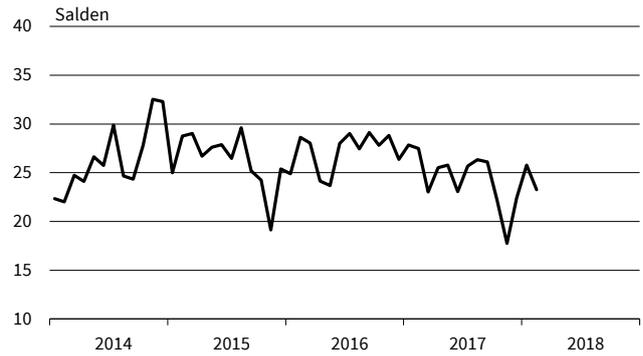
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

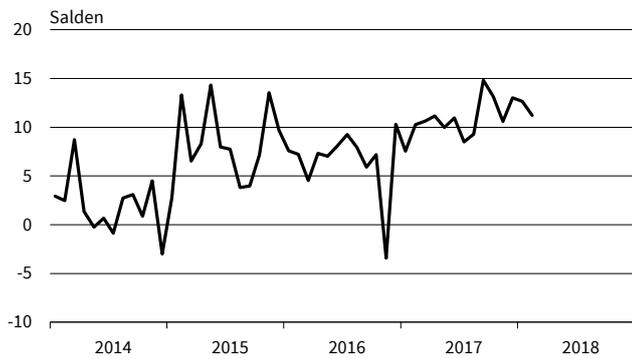
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



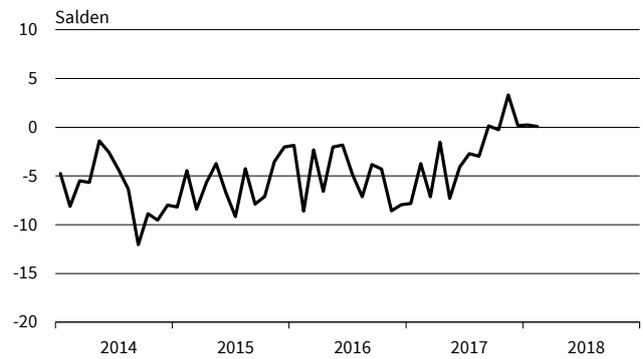
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



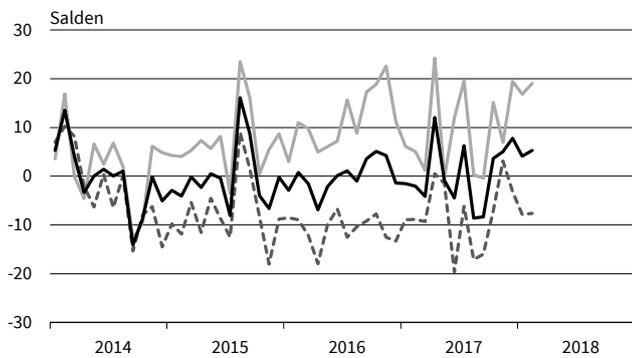
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



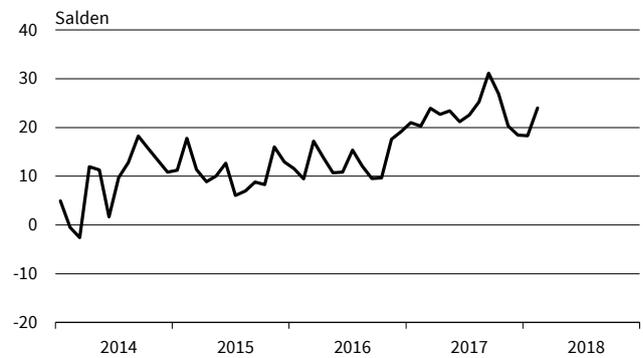
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



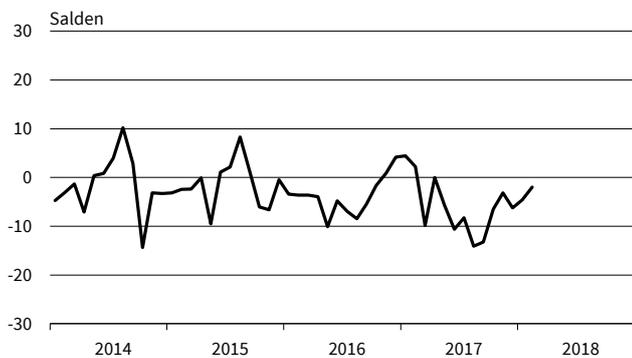
Kfz-Einzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



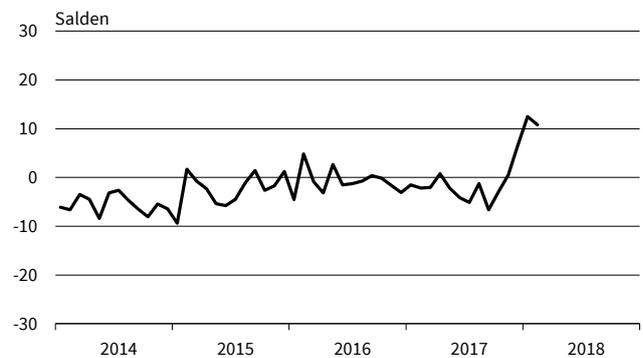
Kfz-Einzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Kfz-Einzelhandel
Preiserwartungen



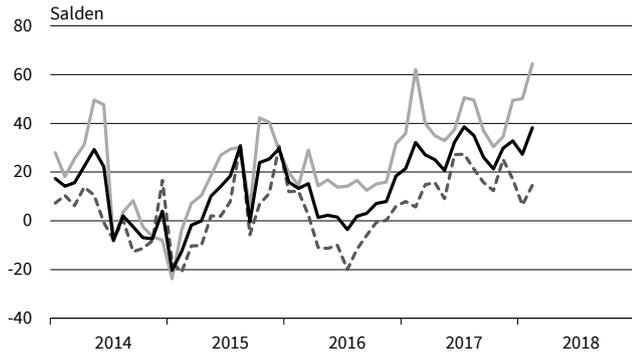
Kfz-Einzelhandel
Beschäftigenerwartungen



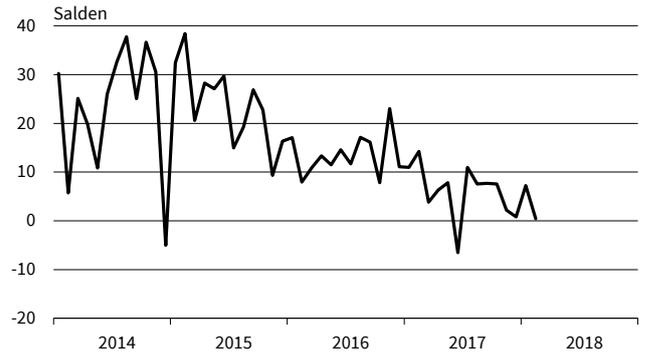
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

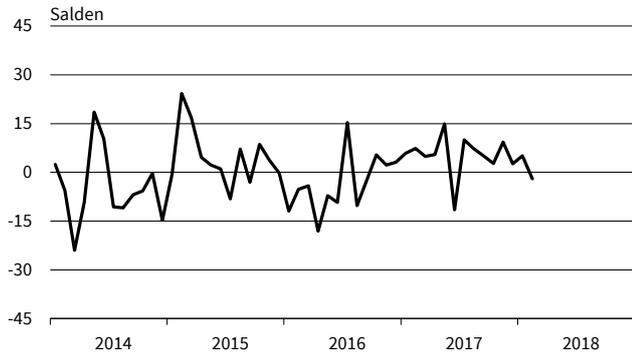
Computer, Soft- und Hardware
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



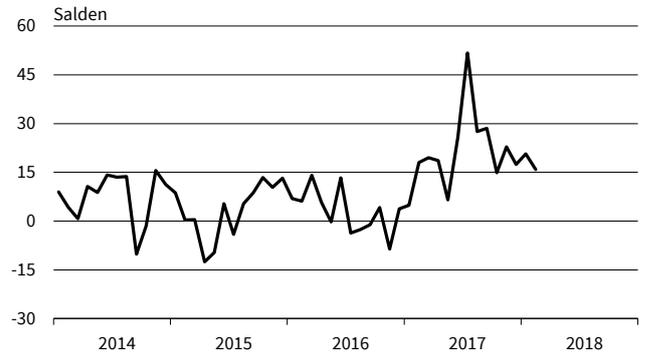
Computer, Soft- und Hardware
Beurteilung der Lagerbestände



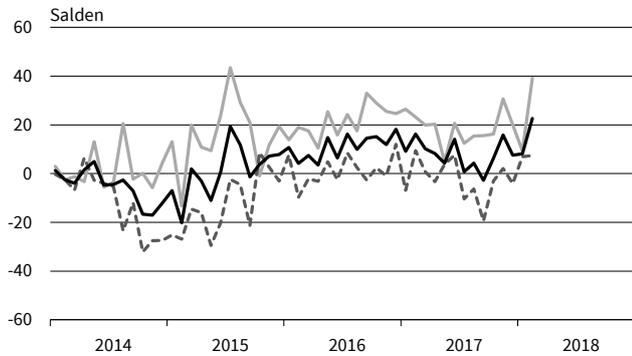
Computer, Soft- und Hardware
Preiserwartungen



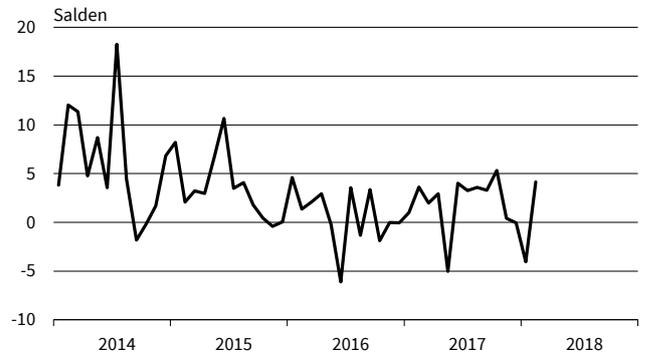
Computer, Soft- und Hardware
Beschäftigenerwartungen



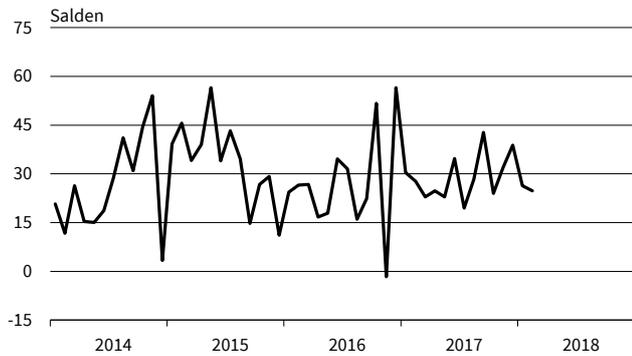
Tankstellen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



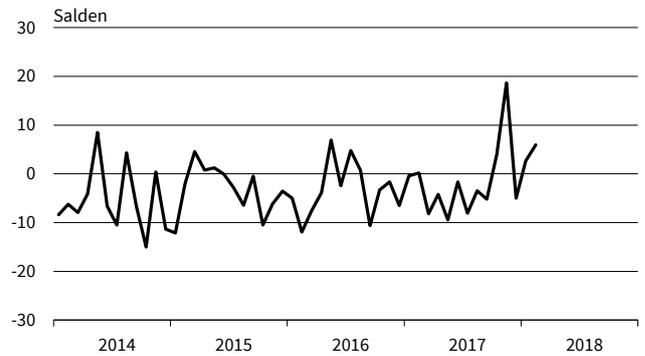
Tankstellen
Beurteilung der Lagerbestände



Tankstellen
Preiserwartungen



Tankstellen
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Geschäftslage so positiv wie noch nie

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ beurteilten die befragten Firmen ihre derzeitige Geschäftssituation zum dritten Mal in Folge günstiger als im Vormonat. Jedes zweite Unternehmen bezeichnete sie per saldo als gut, so dass der Rekordwert vom Januar übertroffen wurde. Gleichzeitig blickten die Umfrageteilnehmer nicht mehr so verbreitet wie zuletzt mit Optimismus auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Der Geschäftsklimaindikator gab infolgedessen weiter nach, befand sich aber deutlich im positiven Bereich. Der Umsatz ist den Ergebnissen zufolge weiter gewachsen, im Vergleich zum Vorjahr stieg er nochmals etwas häufiger an. Entsprechend fiel die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen weiterhin positiv aus. Die Beurteilung des Auftragsbestands war in der seit 2005 laufenden Umfrage im Dienstleistungssektor noch nie so positiv. Da auch in den kommenden Monaten steigende Nachfrage erwartet wird, planen die Firmen, weiteres Personal einzustellen – die entsprechende Zeitreihe weist seit ungefähr fünf Jahren einen positiven Trend auf. Preisanhebungen sind den Angaben zufolge auch in den kommenden Monaten geplant.

Im Güterverkehr (ohne Luftfracht) verschlechterte sich die Stimmung nach einem Zwischenhoch im Januar wieder. Dabei wurden die Aussichten ebenso wie die aktuelle Situation weniger günstig eingeschätzt. Die Zufriedenheit mit dem Auftragsbestand war spürbar weniger ausgeprägt. Die Personaldienstleister beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage erneut positiver. Sie blickten jedoch wieder mit leichter Skepsis auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten, so dass das Geschäftsklima abkühlte. Die optimistischen Einschätzungen wurden auch im Bereich der IT-Dienstleistungen weiter zurückgenommen. Dies mag allerdings auch an der bereits sehr günstigen Ausgangslage mit üppig gefüllten Auftragsbüchern liegen.

II.

Im **Beherbergungsgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima spürbar, womit die Eintrübung des Vormonats zum Großteil wieder ausgeglichen werden konnte. Insgesamt befand sich der Indikator weit über seinem langfristigen Mittelwert. Der jüngste Anstieg ist sowohl auf eine günstigere Beurteilung der aktuellen Geschäftssituation zurückzuführen als auch auf gestiegenen Optimismus mit Blick auf die Entwicklungen in den kommenden sechs Monaten. Zuletzt konnten vielerorts die befragten Unternehmen den Umsatz steigern, auch im Vergleich zum Vorjahresmonat gaben sie an, höhere Umsätze erzielt zu haben. Somit dürfte die positive Umsatzentwicklung, die das Statistische Bundesamt für 2017 mit knapp 1% Wachstum zum Vorjahr (real; nominal: 3%) angibt, in das neue Jahr weitergetragen worden sein. In den ersten elf Monaten des Jahres 2017 waren 3,7% mehr Ankünfte zu verzeichnen als im selben Vorjahreszeitraum. Insbesondere waren mehr Gäste aus dem Ausland gekommen (+ 5,2%). Die Buchungssituation war den Angaben der Firmen zufolge auch in den daran

anschließenden Monaten überdurchschnittlich positiv, so dass die Beherbergungsstätten den Personalbestand zuletzt erhöhten. Dies deckt sich mit den offiziellen Angaben für 2017. So ist die Beschäftigtenzahl um ungefähr 2% und somit stärker als im Jahr zuvor gestiegen. Zwar sind auch mehr Vollzeitbeschäftigte in Beherbergungsunternehmen tätig gewesen (Anstieg um ca.1%), jedoch stieg – wie bereits in den Vorjahren – insbesondere die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (Anstieg um knapp 4%). Für die kommenden Monate rechneten die Firmen mit weiteren Neueinstellungen, auch wenn die Planungen zuletzt etwas vorsichtiger ausgelegt wurden. Die Übernachtungspreise sollen den Planungen zufolge in einem großen Teil der befragten Unternehmen angehoben werden.

III.

In der **Gastronomie** verschlechterte sich das Geschäftsklima deutlich, nachdem es im Vormonat ein zwischenzeitliches Stimmungshoch gab. Insbesondere wurde die momentane Situation nicht mehr ganz so günstig eingestuft wie noch zuletzt. Der entsprechende Saldenwert lag nichtsdestotrotz weit über seinem langfristigen Mittelwert und bescheinigte der Branche nach wie vor eine gute aktuelle Situation. Die zuletzt fast euphorische Beurteilung der Perspektiven für das kommende halbe Jahr wurde auf hohem Niveau etwas zurückgenommen. Die Nachfrage entwickelte sich zuletzt positiv und die Beurteilung der Umsatzentwicklung zum Vorjahr war so gut wie zuletzt im Dezember 2015. 2017 konnte der Umsatz dem Statistischen Bundesamt zufolge real um knapp 1% (nominal: 3%) gesteigert werden, was den höchsten Wert seit 2011 darstellt. Den offiziellen Zahlen zufolge stieg die Anzahl der Beschäftigten 2017 um gut 1,5%. Mit knapp 2% mehr Beschäftigten in Teilzeit wuchs diese Gruppe etwas stärker als die Gruppe der Vollzeitbeschäftigten. Für die kommenden Monate wird deutlich häufiger als es saisonal zu erwarten wäre mit steigenden Umsätzen in den kommenden drei Monaten gerechnet. Entsprechend soll der Personalbestand weiter vergrößert werden. Auch sahen die Gastronomen häufig die Chance, die Bewertungspreise in den kommenden Monaten anheben zu können.

P.B.

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	26,9	28,2	27,2	27,8	27,0	30,7	32,0	32,3	33,7	33,0	34,1	32,6	31,2
Geschäftslage	39,1	46,6	45,3	43,6	40,8	48,4	47,4	46,1	47,9	44,9	46,8	49,3	50,5
Geschäftserwartungen	15,4	11,1	10,5	13,0	14,0	14,3	17,6	19,2	20,3	21,7	22,0	17,0	13,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,0	20,1	16,5	15,4	17,0	20,0	22,0	23,9	25,5	27,2	28,7	23,7	22,0
Preiserwartungen	20,9	17,8	19,5	17,0	17,7	20,0	20,6	21,8	22,7	19,8	21,3	26,9	25,9
Beschäftigtenerwartungen	16,0	14,1	17,9	16,0	16,5	19,2	15,4	19,3	17,7	19,2	19,4	21,3	22,0
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	22,1	21,1	25,7	20,3	18,0	25,6	24,5	29,0	30,9	31,0	29,3	32,9	34,5
Geschäftslage	24,8	24,9	38,8	34,7	30,3	37,3	39,5	39,8	38,5	38,8	39,8	40,8	44,9
Geschäftserwartungen	19,4	17,4	13,3	6,9	6,4	14,5	10,6	18,7	23,5	23,5	19,4	25,3	24,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,8	24,0	22,1	16,7	13,8	21,8	16,1	20,2	18,2	30,2	28,5	28,5	31,5
Preiserwartungen	21,2	19,5	13,4	17,5	16,3	17,9	24,0	26,6	24,2	27,3	32,2	40,8	35,4
Beschäftigtenerwartungen	18,0	16,3	14,2	17,3	11,6	17,0	17,0	17,3	18,3	20,6	30,6	24,3	23,9
Lagerei													
Geschäftsklima	29,4	32,1	32,9	31,7	27,2	30,9	36,5	36,1	44,6	36,6	44,1	32,8	36,5
Geschäftslage	27,4	45,9	42,5	47,0	46,7	48,8	51,0	46,4	51,0	43,5	54,5	42,5	53,9
Geschäftserwartungen	31,3	19,0	23,8	17,3	9,3	14,3	22,7	26,3	38,4	29,9	34,2	23,4	20,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,9	35,9	37,6	25,5	15,7	22,3	20,8	19,7	36,4	43,1	39,8	32,3	32,9
Preiserwartungen	33,0	21,9	23,7	17,7	16,9	30,1	35,4	37,6	44,3	53,5	58,0	46,8	46,0
Beschäftigtenerwartungen	20,4	20,2	23,5	8,5	18,5	18,1	25,3	19,7	23,3	33,5	31,3	30,7	38,4
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	12,2	6,0	4,8	9,9	7,7	4,9	4,8	11,3	3,5	19,8	5,9	9,2	4,7
Geschäftslage	11,8	10,0	12,8	17,0	19,1	20,3	29,0	22,0	10,6	25,4	20,5	8,6	14,2
Geschäftserwartungen	12,5	2,1	-3,0	2,9	-3,1	-9,5	-16,9	1,0	-3,4	14,2	-7,7	9,8	-4,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,3	21,0	18,9	27,3	26,9	17,2	11,9	-1,2	8,5	22,4	18,5	9,5	36,3
Preiserwartungen	24,8	18,0	27,0	18,0	11,4	12,9	17,5	6,1	13,5	19,3	37,2	22,2	24,8
Beschäftigtenerwartungen	14,6	11,5	19,9	20,0	30,4	16,9	14,0	26,3	16,4	36,8	2,8	3,4	31,6
Beherbergung													
Geschäftsklima	24,0	26,3	24,1	27,8	24,7	21,1	19,4	17,3	20,9	25,0	29,2	22,8	27,3
Geschäftslage	34,4	38,7	41,4	43,0	33,8	40,7	38,8	30,6	26,0	36,8	39,3	35,8	40,1
Geschäftserwartungen	14,1	14,5	7,9	13,5	15,9	3,0	1,6	4,8	15,9	13,8	19,5	10,5	15,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	16,5	16,2	16,1	17,2	16,5	14,1	4,1	-9,1	15,3	3,5	16,4	31,3	20,5
Preiserwartungen	26,6	19,3	20,0	15,7	12,0	17,7	12,3	20,0	24,6	15,3	21,8	32,7	31,6
Beschäftigtenerwartungen	2,3	6,0	3,3	7,9	5,7	9,2	6,6	5,3	3,5	8,5	13,3	8,4	6,3
Gastronomie													
Geschäftsklima	13,9	13,0	19,0	16,0	21,8	11,9	12,6	17,6	17,7	17,1	22,8	34,8	24,9
Geschäftslage	17,3	15,0	22,9	16,4	24,6	16,0	17,0	24,5	15,7	13,9	14,3	33,6	20,3
Geschäftserwartungen	10,5	11,1	15,1	15,7	19,0	8,0	8,2	11,0	19,7	20,2	31,5	36,1	29,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	9,7	18,2	20,7	19,7	16,4	22,8	3,1	12,4	16,9	27,6	29,7	31,9	38,7
Preiserwartungen	34,2	29,7	39,9	32,3	37,4	33,5	14,8	23,2	23,7	31,7	24,9	24,7	32,2
Beschäftigtenerwartungen	-8,2	-3,8	-3,5	-5,5	6,3	-8,9	-5,6	8,3	0,8	9,6	17,8	27,6	21,8
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	39,3	43,6	45,9	46,1	40,3	43,7	41,3	43,5	40,3	37,5	43,2	36,0	33,3
Geschäftslage	47,5	63,4	63,5	60,4	53,2	56,3	57,2	53,0	48,0	50,5	60,1	48,1	46,0
Geschäftserwartungen	31,3	25,4	29,4	32,7	28,0	31,6	26,4	34,3	32,8	25,1	27,5	24,5	21,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	42,5	31,7	28,1	43,1	40,0	41,0	33,7	30,3	36,7	34,8	53,7	34,3	25,5
Preiserwartungen	9,1	15,2	9,0	18,0	5,1	22,0	11,3	13,5	11,6	8,5	24,4	15,3	15,1
Beschäftigtenerwartungen	46,2	40,8	51,4	39,9	30,1	45,7	39,4	40,7	37,3	36,7	44,2	43,7	42,2
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	28,5	35,9	34,4	19,0	39,5	31,5	35,0	35,8	24,2	38,9	29,8	28,2	22,2
Geschäftslage	45,0	48,9	57,7	41,5	62,7	42,3	48,2	52,3	55,1	56,9	48,2	43,3	38,5
Geschäftserwartungen	13,1	23,7	13,3	-1,5	18,4	21,1	22,5	20,5	-3,0	22,2	12,7	14,0	7,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,9	25,1	9,7	10,1	16,4	23,1	34,1	16,5	28,8	20,0	25,3	22,8	16,9
Preiserwartungen	22,2	17,4	23,5	13,5	16,9	12,1	13,9	26,3	23,9	33,6	18,9	16,8	14,2
Beschäftigtenerwartungen	20,1	24,5	20,5	18,3	32,2	33,3	30,3	41,6	34,6	9,3	26,2	44,2	13,1

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	31,3	34,4	30,1	33,4	29,0	32,5	31,1	30,6	33,3	37,2	36,4	31,0	32,5
Geschäftslage	51,0	60,6	58,2	60,8	51,3	58,1	57,8	51,9	57,0	58,0	58,4	61,2	58,4
Geschäftserwartungen	13,2	10,9	5,1	9,0	8,6	9,5	7,2	11,2	11,7	18,0	16,3	4,3	9,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,8	12,2	19,4	12,5	17,4	8,4	18,2	15,9	17,0	21,5	24,3	17,3	11,8
Preiserwartungen	26,7	19,4	20,5	23,7	24,0	25,6	24,3	29,6	29,1	18,7	13,0	26,4	24,7
Beschäftigtenerwartungen	16,5	13,4	21,5	14,1	14,3	18,0	12,5	21,0	18,1	16,7	10,6	19,2	13,5
Architekturbüros													
Geschäftsklima	28,0	27,2	19,5	30,8	22,6	20,8	23,5	32,1	35,5	36,3	34,5	36,3	32,7
Geschäftslage	56,4	60,1	39,4	66,4	48,4	43,4	46,0	59,6	60,4	65,3	60,5	61,9	63,6
Geschäftserwartungen	2,7	-1,6	1,2	-0,1	-0,5	0,3	3,0	7,5	13,1	10,4	11,0	13,3	5,4
Umsatz gegenüber Vorjahr	3,9	4,9	6,4	5,7	4,8	1,2	7,0	13,3	17,4	14,7	14,6	18,5	8,7
Preiserwartungen	9,9	12,7	9,0	11,8	12,2	28,3	14,5	21,8	22,5	22,5	18,1	15,3	15,2
Beschäftigtenerwartungen	7,1	1,9	10,1	8,6	1,9	8,0	8,2	13,6	11,2	15,5	10,9	29,8	22,0
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	30,1	29,4	29,2	30,2	30,7	33,5	35,0	27,7	32,8	37,0	33,4	33,7	33,3
Geschäftslage	51,4	53,3	53,1	50,7	56,0	59,0	57,0	46,7	52,1	55,9	54,7	58,1	58,3
Geschäftserwartungen	10,5	7,8	7,5	11,4	8,0	10,6	14,9	10,2	15,1	19,5	13,8	11,6	10,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,1	10,2	11,1	10,5	15,1	11,2	15,3	11,4	13,6	20,9	8,5	17,0	16,1
Preiserwartungen	16,9	16,9	20,2	19,9	17,9	17,5	18,0	21,0	18,5	22,6	24,7	22,9	20,0
Beschäftigtenerwartungen	24,9	21,0	19,1	22,0	20,2	22,7	24,8	23,0	23,5	21,6	23,6	21,6	20,7
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	35,7	37,3	37,0	36,3	37,2	44,0	28,9	38,9	46,1	37,5	37,9	28,6	37,6
Geschäftslage	47,7	58,3	44,4	57,3	59,0	58,4	52,5	54,3	65,9	57,2	59,2	39,0	58,8
Geschäftserwartungen	24,2	18,1	29,9	17,0	17,3	30,5	7,5	24,6	27,7	19,2	18,3	18,7	18,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,0	29,1	22,8	16,2	23,3	18,6	21,3	28,6	13,6	21,1	11,7	31,1	7,3
Preiserwartungen	24,2	26,6	19,6	28,7	16,9	26,9	15,3	27,1	27,9	24,3	28,1	34,3	33,6
Beschäftigtenerwartungen	28,5	30,9	35,3	28,8	23,4	29,8	24,9	35,8	35,2	37,9	14,4	25,0	23,5
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	32,1	35,9	38,1	32,8	31,1	38,5	36,1	38,1	33,1	32,7	30,5	29,9	35,4
Geschäftslage	50,8	50,6	50,9	47,5	54,5	50,5	52,5	60,8	55,6	61,2	58,7	47,4	56,7
Geschäftserwartungen	14,9	22,0	26,0	19,0	9,9	27,2	20,7	17,3	12,6	7,3	5,4	13,7	15,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,4	24,9	25,9	25,5	19,9	30,5	22,6	23,3	27,0	27,6	8,9	18,7	21,4
Preiserwartungen	20,1	21,4	19,7	17,6	20,8	24,4	21,7	23,8	20,4	18,9	28,4	25,9	25,1
Beschäftigtenerwartungen	22,6	25,0	23,8	13,9	18,3	23,9	19,2	17,8	18,5	18,7	25,5	25,7	27,6
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	30,7	33,6	34,5	39,6	39,8	41,8	29,7	38,3	24,2	35,9	27,8	35,5	36,9
Geschäftslage	19,9	50,3	46,7	46,4	48,4	43,1	38,5	47,6	34,4	26,9	23,9	27,9	43,0
Geschäftserwartungen	42,0	17,9	22,9	32,9	31,5	40,5	21,2	29,4	14,4	45,2	31,7	43,4	31,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,5	30,8	30,6	50,2	32,4	44,0	40,3	51,2	60,4	52,5	44,4	47,8	8,5
Preiserwartungen	22,1	15,9	12,1	25,9	27,4	22,5	16,7	21,8	5,0	6,1	31,7	7,7	25,1
Beschäftigtenerwartungen	32,5	41,6	13,1	29,8	22,8	22,0	30,1	52,0	44,9	48,8	39,1	25,2	35,5
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	23,7	34,4	27,2	27,3	32,6	25,6	32,6	32,8	29,6	40,9	28,8	24,4	24,2
Geschäftslage	33,8	51,8	38,5	41,7	48,9	37,0	42,2	44,4	41,9	58,3	43,6	39,9	39,4
Geschäftserwartungen	14,1	18,2	16,4	13,7	17,3	14,6	23,5	21,8	17,9	24,6	15,0	9,9	10,1
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,2	21,7	22,7	20,6	22,8	23,0	16,2	26,3	18,7	22,7	19,4	14,5	20,2
Preiserwartungen	4,3	9,9	14,8	10,8	15,4	7,6	14,9	13,2	17,1	17,7	10,3	11,0	9,3
Beschäftigtenerwartungen	22,7	13,7	23,7	10,8	21,6	26,6	31,7	33,2	31,0	23,3	23,3	26,5	22,7
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	20,3	11,4	37,1	31,2	27,5	28,9	28,2	42,2	28,4	24,9	30,1	25,5	30,9
Geschäftslage	14,6	9,2	54,6	44,2	31,7	31,8	43,5	35,7	19,6	30,1	48,2	30,0	51,5
Geschäftserwartungen	26,1	13,5	20,9	19,0	23,4	25,9	13,8	48,9	37,5	19,7	13,3	21,0	11,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,1	27,0	45,1	50,1	3,3	24,3	24,6	45,3	38,0	21,7	12,3	15,2	18,0
Preiserwartungen	-2,7	9,6	51,8	47,3	-3,3	1,7	33,7	37,7	12,6	9,6	13,6	16,0	11,2
Beschäftigtenerwartungen	14,4	18,9	17,9	37,9	19,4	22,5	16,2	20,0	19,0	15,3	12,7	14,9	41,5

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

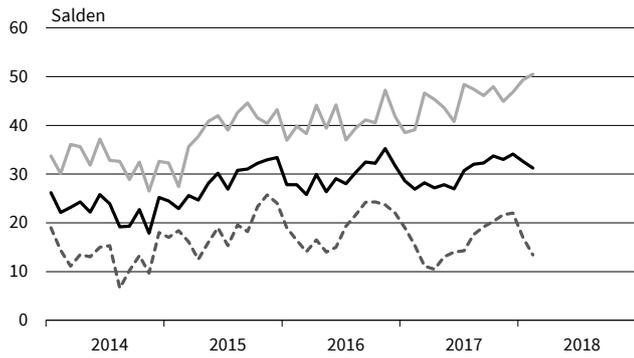
DIENSTLEISTUNGEN

	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17	01/18	02/18
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	16,8	28,2	31,2	34,1	22,9	34,3	33,7	39,8	43,5	44,0	39,7	39,1	37,7
Geschäftslage	31,3	44,9	49,9	44,6	33,1	54,1	48,7	53,0	63,1	59,3	47,5	60,8	61,3
Geschäftserwartungen	3,3	12,7	13,9	24,0	13,1	16,1	19,6	27,2	25,3	29,6	32,1	19,1	16,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,4	24,7	26,5	14,4	-0,4	15,9	31,1	23,0	22,8	31,6	42,3	36,7	24,4
Preiserwartungen	9,5	11,7	25,3	9,5	18,5	16,1	22,9	15,9	16,2	26,5	17,3	33,5	34,5
Beschäftigtenerwartungen	13,5	11,2	10,0	18,9	25,9	23,8	24,9	13,1	22,7	24,0	46,9	46,1	44,5
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	20,2	17,1	12,8	23,1	14,1	18,2	35,8	23,4	28,6	26,1	8,0	21,3	16,7
Geschäftslage	31,7	39,7	29,8	45,1	31,2	38,7	56,9	36,3	36,9	40,2	38,4	41,5	44,2
Geschäftserwartungen	9,3	-3,3	-3,0	3,0	-1,7	-0,6	16,3	11,3	20,6	12,7	-18,5	2,8	-7,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	32,9	19,4	15,8	20,4	19,9	28,3	29,2	36,8	34,3	31,3	3,9	28,8	18,9
Preiserwartungen	65,2	47,7	30,6	17,0	21,7	16,5	26,0	28,0	29,3	37,7	46,3	40,1	64,2
Beschäftigtenerwartungen	25,3	22,5	12,6	10,0	13,1	11,9	21,2	28,2	27,9	23,6	9,0	27,8	27,3
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	25,9	9,9	22,7	9,6	12,6	19,0	30,8	24,1	39,6	42,1	36,0	36,6	32,6
Geschäftslage	21,7	14,3	29,0	14,2	29,8	35,6	44,7	36,2	49,7	56,7	49,1	44,7	49,0
Geschäftserwartungen	30,1	5,6	16,7	5,1	-3,4	3,4	17,6	12,7	29,8	28,4	23,5	28,7	17,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	48,9	23,7	24,2	16,1	19,2	33,6	23,3	39,7	65,3	49,7	13,0	41,1	38,5
Preiserwartungen	23,8	19,5	15,3	18,6	19,6	23,8	26,3	28,9	26,4	32,3	11,5	37,0	26,3
Beschäftigtenerwartungen	11,6	-7,1	3,6	19,6	10,4	16,7	19,2	2,9	24,2	41,1	21,5	20,0	15,9
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	22,6	12,0	18,3	24,4	16,2	18,5	20,7	28,2	25,1	21,9	23,0	30,2	31,8
Geschäftslage	35,4	17,4	27,1	27,4	24,3	27,9	31,0	34,6	31,8	30,7	36,3	52,2	41,5
Geschäftserwartungen	10,5	6,7	9,9	21,5	8,4	9,5	10,8	22,0	18,7	13,4	10,4	10,2	22,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	15,4	22,8	12,9	25,2	13,7	19,2	19,8	25,4	17,6	17,9	17,9	15,2	29,4
Preiserwartungen	-5,1	-3,3	-11,4	-3,9	-7,4	-8,0	-0,4	4,1	2,0	-1,5	2,6	-1,6	1,8
Beschäftigtenerwartungen	8,8	15,5	17,7	18,2	10,7	14,1	17,4	15,3	3,0	17,9	12,8	12,7	19,0

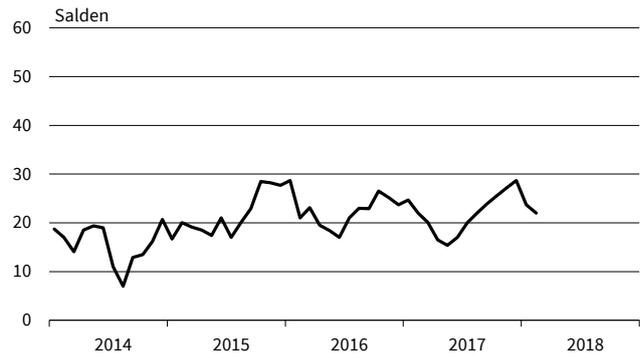
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

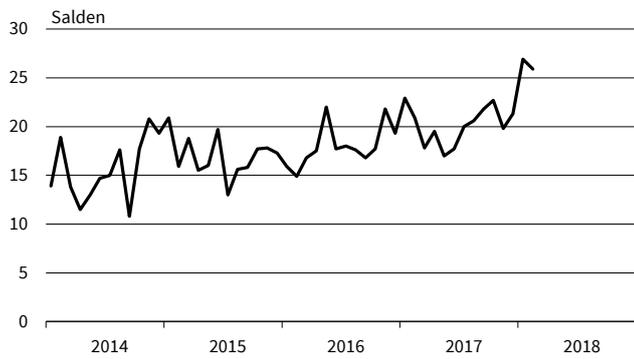
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



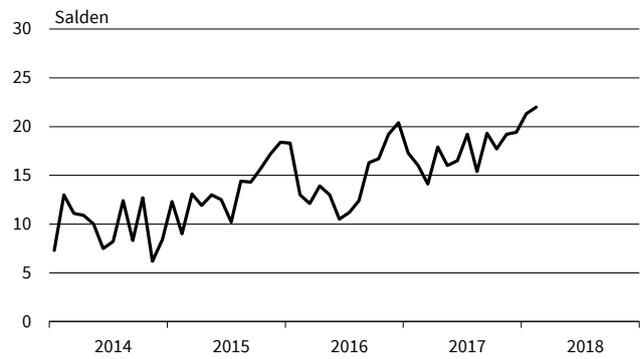
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



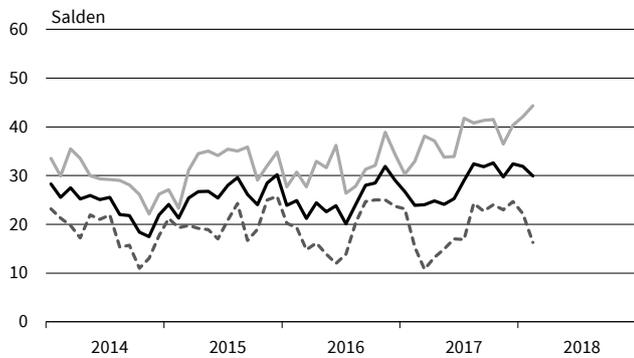
Dienstleistungen
Preiserwartungen



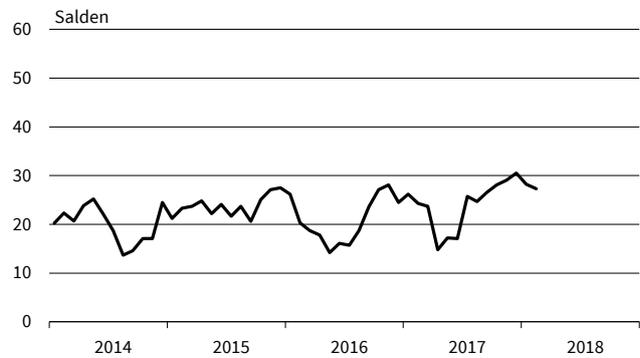
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



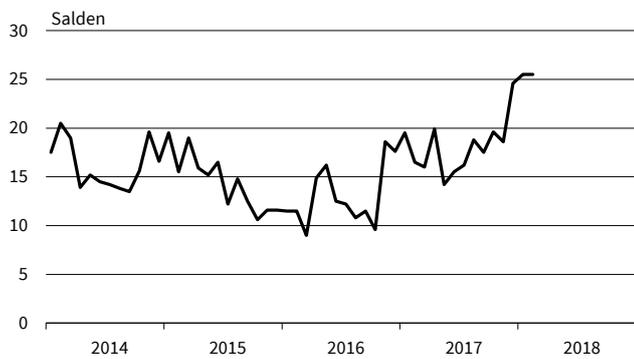
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



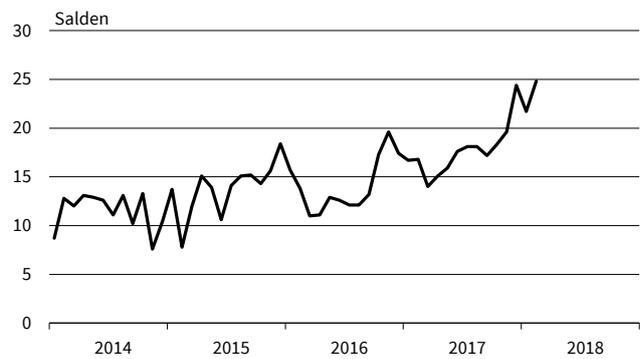
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

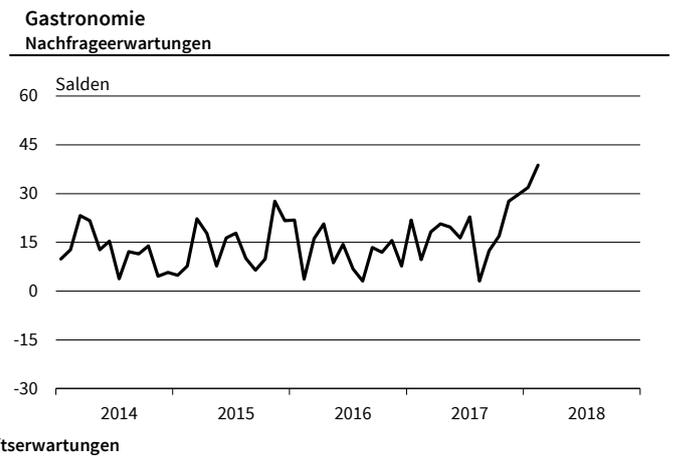
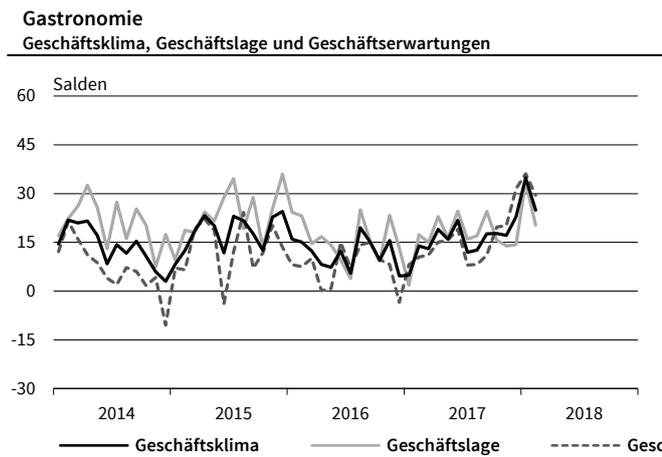
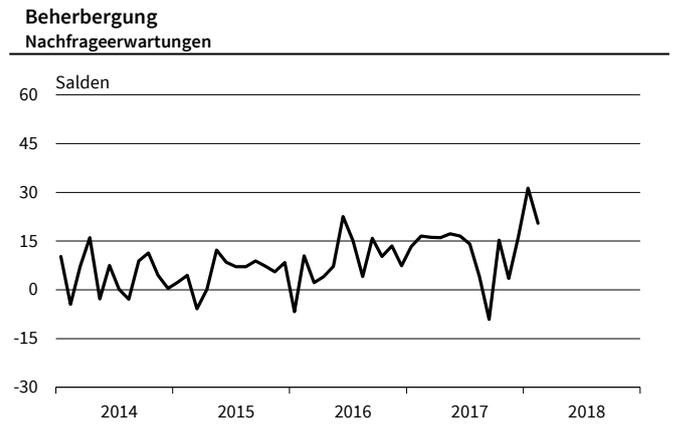
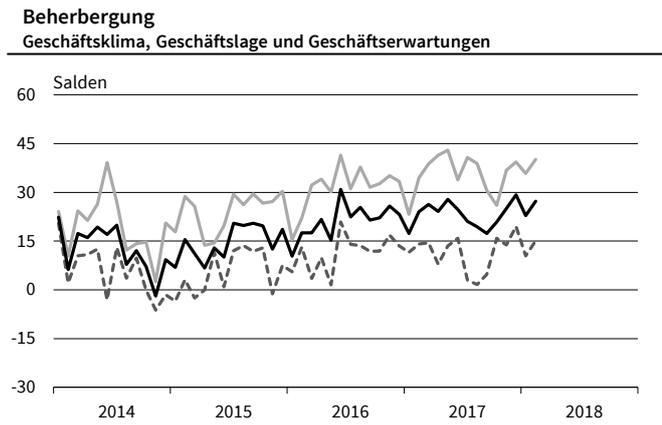


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



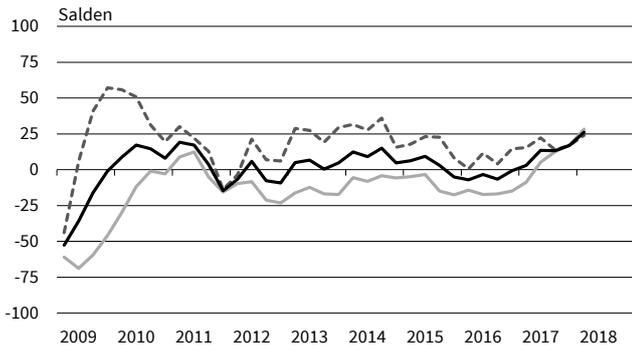
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

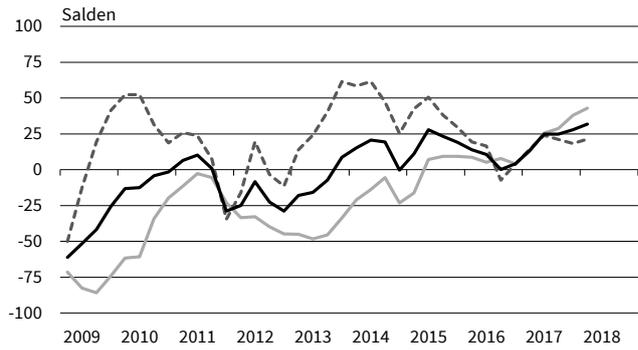


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

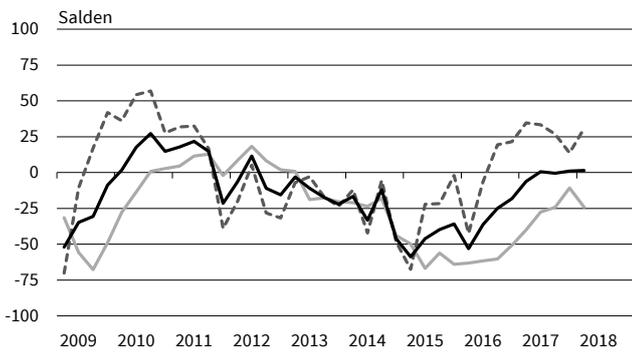
Welt



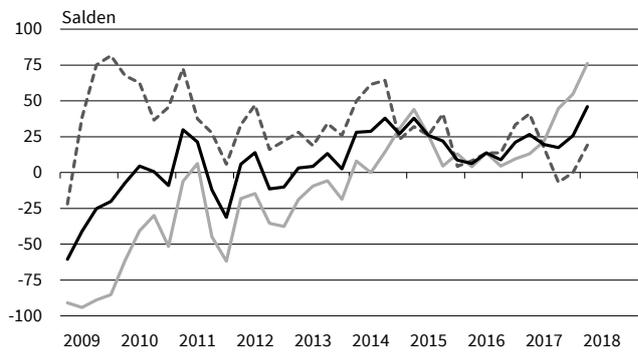
EU 28



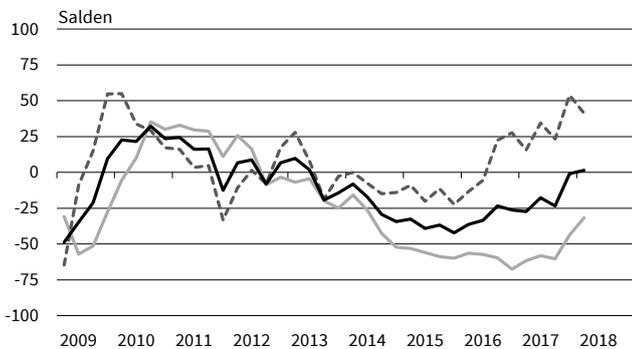
GUS²



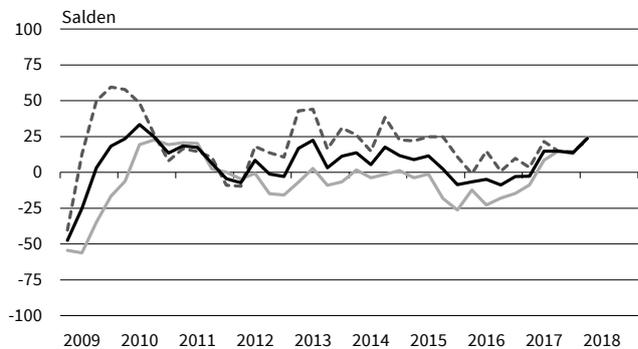
USA



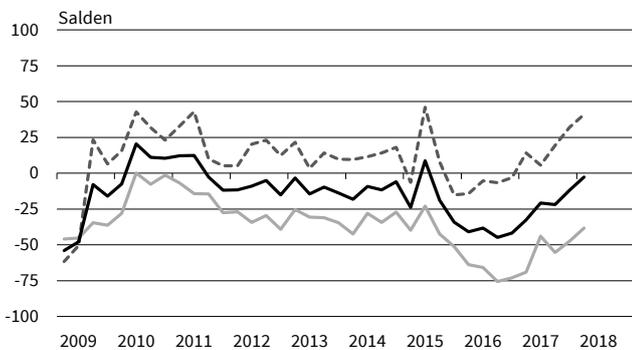
Lateinamerika



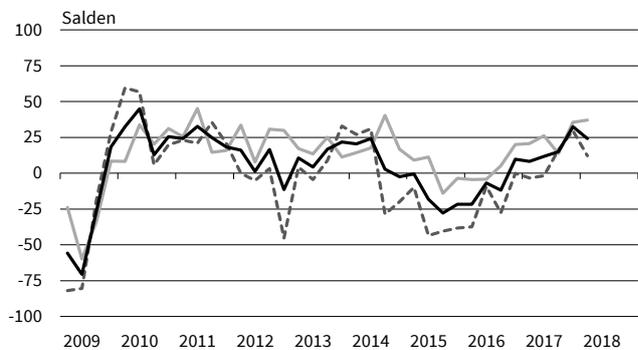
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

